



# Hohenthurn

gesunde   
gemeinde



Partnergemeinde  
Moimacco

Gemeindenachrichten



*Einen schönen Sommer*  
wünschen Bgm. Michael Schnabl,  
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten

EINEN WUNDERSCHÖNEN SOMMER WÜNSCHT IHNEN

das Team von



Installationstechnik Sers Schön GmbH  
Telefon: 0660-71400 00/40/20

9602 Hohenthurn 41  
mail: s.serschoen@gmail.com

Ihr Spezialist für Heizung, Sanitär, Alternativenenergie  
und sämtliche Reparaturarbeiten

# HOHENTHURN BAUT AUF



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner.  
Zweigniederlassung Hermagor, Tiefbau  
Kühwegboden 10, 9620 Hermagor-Pressseggersee

Ansprechpartner Manfred Fresser  
manfred.fresser@swietelsky.at  
T +43 664 111 90 61  
T +43 4282 2828 0



Ihre Ansprechpartner:  
Manfred Fresser und Josef Thurner

Ansprechpartner Josef Thurner  
josef.thurner@swietelsky.at  
T +43 664 110 28 50  
T +43 4282 2828 0

[www.swietelsky.at](http://www.swietelsky.at)



## Geschätzte Gemeindebürger:innen, liebe Jugend!

Die Zeit vergeht wie im Fluge und die Tage werden bereits wieder kürzer. Die ersten Anzeichen für diesen Sommer lassen uns heiße, trockene Monate erwarten. Wir können nur hoffen, dass wir von Unwettern verschont bleiben, aber auch der Niderschlag nicht zu kurz kommt.

In der letzten Gemeindezeitung habe ich über den 4. Lock-down, bzw. über die weiteren Covid-19 Maßnahmen berichtet. Durch Disziplin und gegenseitigen Respekt konnten wir die Pandemie in der Gemeinde Hohenthurn gut bewältigen. Es sind keine größeren Cluster entstanden. Wir werden in Zukunft lernen müssen, mit diesem Virus zu leben. Auf Grund der Pandemie war es nicht leicht, Termine zu vereinbaren oder Veranstaltungen zu planen, da sich die Inzidenzzahlen ständig veränderten.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Arnoldstein konnten wir **Corona-Testmöglichkeiten für unsere Gemeindebürger:innen anbieten. Auch der Impftag**, welcher im Dezember 2021 organisiert wurde, war ein großer Erfolg. Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz bedanken. Besonders aber bei Dr.<sup>in</sup> Alexandra Gasser und Dr. Andreas Löberbauer, die bereit waren in unserer Gemeinde die Impfungen durchzuführen.

Wie bereits angekündigt, konnten wir im heurigen Winter für unsere Freizeitsportler:innen **beste Bedingungen** zum Eislaufen, Langlaufen, Tourengehen und Schifahren schaffen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Grundeigentümer:innen für die Zurverfügungstellung der Flächen bedanken und hoffe auch im nächsten Winter auf ihr Verständnis.

Die **Schneeräumung** konnte gut bewältigt werden. **Christof Gasser**, ein einheimischer Unternehmer, verstärkte unser Team und war für die Schneeräumung von Stossau, Hohenthurn und einen Teil der Ortschaft Draschitz zuständig. Ein Dankeschön gilt auch **Matthias Schnabl** und unseren beiden Außendienstmitarbeitern **Bernhard Tschinderle** und **Daniel Grafenauer**. Gratulieren möchte ich unseren Wintersportlerinnen und -sportlern, die tolle Erfolge heimbringen konnten. An der Spitze natürlich unser Jungstar, **3-Fach-Juniorenweltmeister, Daniel Tschofenig**. Die Gemeinde Hohenthurn organisierte im März einen Sportlerempfang für Daniel. Die Präsenz zahlreicher Politiker, hoher Sportfunktionäre und Gemeindebürger:innen zeigte die große Wertschätzung der Leistungen von Daniel Tschofenig. Wir wünschen ihm, aber auch allen anderen Wintersportler:innen, eine gesunde und erfolgreiche Saison 2022/2023!

Ein Thema, welches uns in Zukunft weiterhin beschäftigen wird, ist der **Krieg zwischen Russland und der Ukraine**. Mehr als 5,5 Millionen Menschen flüchteten bis dato aus dem Kriegsgebiet und mussten sämtliches Hab und Gut zurücklassen. Auch in der Gemeinde Hohenthurn wurden im März von den Familien Millonig und Nessmann aus der Ortschaft Hohenthurn Vertriebene aufgenommen. Seitens der Gemeinde Hohenthurn wurde beim Empfang von Daniel Tschofenig eine **Geldspendenaktion** gestartet, und es konnten € 1.400,- gesammelt und an die Vertriebenen übergeben werden.

Die Fa. Seidra Textilwerke hat in der Zwischenzeit ebenfalls Vertriebene aufgenommen. Eine **Sachspendenaktion** für die Ukraine wurde vom Busunternehmen Permes gemeinsam mit der Gemeinde Hohenthurn organisiert. Insgesamt wurden 24 Paletten an Sachspenden (Bekleidung, Lebensmittel, Hygieneartikel, ...) gesammelt. Vielen Dank allen Spender:innen, Helfer:innen und der **Fa. Permes Reisen** für den Transport nach Villach.



Das **Vereinsleben** ist in den letzten Monaten allmählich wieder in Schwung gekommen, die Kirchtage, Brauchtumsveranstaltungen, Kulturveranstaltungen aber auch Sportveranstaltungen können jetzt wieder durchgeführt werden. Als Bürgermeister liegt mir ein reges Vereinsleben sehr am Herzen und ich werde alles Mögliche unternehmen, um unsere Vereine auch weiterhin finanziell unterstützen zu können.

Gratulieren möchte ich noch der **FF-Draschitz-Dreulach**, die sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert hat und sich beim Bewerb im guten Mittelfeld platzieren konnte. Weiterhin viel Erfolg, Freude und vor allem eine gute Kameradschaft!

Eine **besondere Auszeichnung** wurde **ÖR GR Janko Zwitter** zuteil. Die Gemeinschaft der Ktn. Sloweninnen und Slowenen, unter dem Obmann Bernard Sadovnik, überreichte ÖR GR Janko Zwitter vor kurzem den sogenannten **Julius-Kugy-Preis**. Der Julius-Kugy-Preis wird an Persönlichkeiten aus dem Alpen-Adria-Raum zugedacht, die durch ihr Wirken die Idee der Mehrsprachigkeit und kulturellen Mannigfaltigkeit gelebt haben und leben. Ich gratuliere Janko zu dieser besonderen Auszeichnung.

Ich bedanke mich für die **netten Begegnungen** und die **vielen Gespräche** der letzten Monate, die sich durch meine Aufgabe als Bürgermeister ergeben hatten, und freue mich auf weitere Zusammentreffen.

Abschließend darf ich noch allen, die eine berufsbildende Lehre abgeschlossen haben, allen Schulabgänger:innen und Maturant:innen gratulieren, und wünsche ihnen viel Erfolg für die weitere Zukunft.

Allen meinen übrigen Gemeindebürger:innen eine ruhige, schöne, und vor allem friedvolle Sommerzeit!

Euer Bürgermeister  
**Michael Schnabl**



## Der Ausschuss für Bau-, Land- und Forstwirtschaft berichtet

### Liebe Gemeindebürger:innen, liebe Jugend!

In dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblattes möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen kurzen Einblick über die Tätigkeiten im Ausschuss für Bau-, Land- und Forstwirtschaft geben. Nach einer Prüfung der **Wasserversorgungsanlage Hohenthurn-Dreulach** wurde der Gemeinde Hohenthurn bereits im Jahr 2020 die Auflage erteilt, den Quellsammelschacht zu sanieren. In diversen Vorgesprächen mit unseren Gemeindevertreter:innen wurde über die weitere Vorgangsweise beraten. Eine Sanierung ist aufgrund des bereits in den 1960er Jahren errichteten Quellsammelschachtes und immens gestiegener Baukosten, nicht rentabel. Ein neues Fertigbauwerk soll diesen Quellsammelschacht ersetzen. Des Weiteren wurde mit den Grundstückseigentümer:innen ein Grundkauf des gesamten Quellschutzgebietes positiv verhandelt und soll nun zum Abschluss geführt werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.04.2022 **einstimmig beschlossen** die **Wasserbezugsgebühren** der WVA-Hohenthurn-Dreulach per 01.10.2022 auf € 1,30/m<sup>3</sup> und den **Wasseranschlussbeitrag** auf € 2.000,-/BWE zu erhöhen. Die Erhöhungen sind aufgrund gestiegener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten notwendig und wurden so moderat wie möglich gehalten.

Mit Behördenvertretern wurden Variantenuntersuchungen zum **Gehweg Dreulach-Achomitz** durchgeführt. Somit wird

die Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgängern auf diesem Straßenabschnitt erhöht. Schlussendlich soll jetzt die Vergabe für die Erarbeitung der Einreichunterlagen erfolgen.

Ein großes Projekt ist der Ausbau des **Internets** in unserer Gemeinde. Die Phase 1 wurde bereits abgeschlossen und wir befinden uns derzeit in **Phase 2** der Planung für die Breitbandinitiative in Villach

Umland. Die **Breitbandinitiative Kärnten GmbH (BIK)** als Auftragnehmer und die **Stadt-Umland-Villach Regionalkooperation** als Projektträgerin sorgen für die Umsetzung. Die Gemeinde Hohenthurn steht diesem Projekt positiv gegenüber. Das **Fischereiausübungsrecht** wurde ab 01.01.22 neu vergeben. Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, das Fischereirevier der Gemeinde Hohenthurn für die nächsten fünf Jahre an den **Gemeindefischereiverein Hohenthurn** zu verpachten. Am Ende meines ersten Berichtes als Ausschussobmann bedanke ich mich recht herzlich bei den Ausschussmitgliedern und der Gemeindeverwaltung für die gute und sehr konstruktive Zusammenarbeit und wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer.

Der Ausschussobmann Vzbgm. **Gerald Franzelin**



# GO-MOBIL®

## STEIG EIN BEI UNS

**0664 / 603 603**  
**+PLZ der Gemeinde**

### GO-MOBIL®-PILOT SEIN, DAS HAT WAS!

**GO-MOBIL®-Steuern ist die wohl sinnvollste Freizeitgestaltung.**

Es erwarten Sie sowohl eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als auch eine hohe Anerkennung in der Gemeinde.

**Rufen Sie an und lassen Sie sich vormerken, vielleicht geht es auch schon bald los!**



## GO-MOBIL®-Steuern ist eine Ehrensache

Nacherwerb von Versicherungszeiten möglich, flexible Einsatzzeiten z.B. neben Freizeit, Haushalt oder Pension, auf Basis geringfügiger Beschäftigung.


 Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



## ■ Neuer Bauleiter für das ländliche Wegenetz

Bgm. Michael Schnabl konnte am 16. März den neuen Bauleiter des ländlichen Wegenetzes Villach-Hermagor, Herrn **Patrick Nischlwitzer**, am Gemeindeamt begrüßen. Patrick folgt dem langjährigen Bauleiter Ing. Herbert Schmucker in seiner Funktion nach, welcher Anfang Februar in den wohlverdienten Ruhestand wechselte.

Bei diesem ersten Zusammentreffen gratulierte Bgm. Michael Schnabl Herrn Patrick Nischlwitzer zu seiner neuen Aufgabe und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass zukünftige Projekte mit einem Gemeindegänger der Gemeinde Hohenthurn ausgearbeitet und verwirklicht werden können.



## ■ Drainagespülgerät

Die Wassergenossenschaft Feistritz an der Gail hat mit finanzieller Unterstützung der Gemeinden Hohenthurn, Feistritz an der Gail und Nötsch ein Drainagespülgerät angekauft.

Am 27. April 2022 lud der Obmann der WG-Feistritz an der Gail, Herr Josef Wiesflecker, zu einer Vorführung des Gerätes, erläuterte die praktische Handhabung und bedankte sich gleichzeitig bei den Gemeinden für die finanzielle Unterstützung. Dadurch wurde gewährleistet, dass der Stundensatz des Gerätes für die Wassergenossenschaft zu günstigeren Konditionen angeboten werden kann.



## ■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Michael Schnabl, Gemeinde Hohenthurn **Verlag, Grafik und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, T: 04242/30795, [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at), [www.santicum-medien.at](http://www.santicum-medien.at)



## ■ Hochwasserschutzstudie – Draschitzbach und Račicabach

Die Ausarbeitung eines Gefahrenzonenplans für den Draschitz- und den Račicabach wurde von der Wasserbauverwaltung Kärnten in Auftrag gegeben. Das Ergebnis der Studie wurde in Form eines Informationsnachmittages am 9.3. den interessierten Gemeindegänger:innen nähergebracht. Herr DI Ingo Niederbichler von der Firma Flussbau iC GesmbH informierte über die aktuelle Gefährdungssituation und die möglichen Ausbaumaßnahmen.



*Herr DI Niederbichler informiert über die möglichen Ausbaumaßnahmen um die Gefahrenzonen zu schützen.*

— CENTER —

**OLSACHER**

WIR SUCHEM

## KUNDENDIENST- TECHNIKER/IN

**Zur Erweiterung unseres Serviceteams – für unsere Standorte in Villach und Spittal an der Drau – suchen wir ab sofort Kundendiensttechniker/Innen**

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung in einem elektrotechnischen Beruf (Elektrinstallateur, Elektromechaniker, Elektromaschinenbauer, etc.), vielleicht schon Erfahrungen im Servicedienst haben und gerne selbstständig und in Eigenverantwortung arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ihr Aufgabengebiet ist – nach einer umfangreichen Einschulung auf unsere qualitativ hochwertigen Haushalts- und Gewerbegeräte – vorwiegend die Lieferung, Wartung und Reparatur dieser Geräte.

Gerne entlohnen wir Sie über Kollektivvertrag, zuzüglich Spesenvergütung, Firmenfahrzeug, Laptop, Handy sowie einer großzügigen jährlichen Gewinnbeteiligung.

Wenn Sie Interesse an dieser neuen beruflichen Herausforderung haben, freuen wir uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung!

Bewerbungen bitte an Hrn. Olsacher, Tel 0699/12 420 000 oder per Mail an [olsacher.spittal@mielecenter.at](mailto:olsacher.spittal@mielecenter.at)

**MIELE CENTER OLSACHER – SPITTAL**  
Villacher Straße 17  
9800 Spittal/Drau

**T** +43 4762 420 00  
**E** [office.olsacher@mielecenter.at](mailto:office.olsacher@mielecenter.at)  
**W** [mielecenter-olsacher.at](http://mielecenter-olsacher.at)

**MIELE CENTER OLSACHER – VILLACH**  
Olsacher Zelle 46  
9500 Villach

**T** +43 4242 340 00  
**E** [olsacher.villach@mielecenter.at](mailto:olsacher.villach@mielecenter.at)  
**W** [mielecenter-olsacher.at](http://mielecenter-olsacher.at)



**ADEG** Einkaufszentrum  
**Kovsca**  
 9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

## ■ Hochwasserschutz Göriacher Kirchenbach u.A.



Beim Projekt Instandhaltung Göriacher Kirchenbach u.A. konnte die Gemeinde Hohenthurn aufgrund noch vorhandener Mittel weitere Hochwasserschutzmaßnahmen tätigen. Ober dem Haus Franz Millonig in Draschitz wurde ein neuer Einlaufschacht und ein kleines Auffangbecken mit Steinen verlegt. Damit ist sichergestellt, dass es in Zukunft bei größeren Niederschlägen zu keinen Überflutungen kommen kann.

## Baumpflege Matzer GmbH

Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Baumabtragung
- u.v.m.



T +43(0)664/144 63 05  
 www.baumpflege-matzer.at  
 office@baumpflege-matzer.at



## ■ Übergabe Schneefräse IKZ Hohenthurn/Arnoldstein

Die Gemeinde Hohenthurn hat im Zuge einer Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) mit der der Marktgemeinde Arnoldstein eine neue Schneefräse angekauft. Durch die IKZ zwischen den beiden Gemeinden wird sichergestellt, dass die angeschafften Geräte optimal ausgenutzt werden.

Am 01. März wurde die neue Schneefräse, angekauft bei der Firma Reiter Kommunaltechnik GmbH, im Zuge einer Zusammenkunft den beiden Gemeinden übergeben. Bgm. Michael Schnabl und Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch betonten die Wichtigkeit der Zusammenarbeit untereinander über die Parteilinien hinweg. Bürgermeister Michael Schnabl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Arnoldstein und freut sich über weitere Projekte.



Die beiden Bürgermeister Michael Schnabl und Ing. Reinhard Antolitsch und Hannes Reiter (Reiter Kommunaltechnik GmbH) mit den GR-Mitgliedern und den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes von Hohenthurn und Arnoldstein bei der Übergabe.

## ■ Schnelles Internet für die Ortschaft Hohenthurn

Schnell, Schneller, Highspeed-Internet in der Ortschaft Hohenthurn! Die Ortschaft Hohenthurn konnte an das Breitbandnetz der Telekom angeschlossen werden. Sämtliche Haushalte in der Ortschaft Hohenthurn profitieren davon.

Bei einer Mitarbeiterin von A1 konnten sich die Hohenthurner:innen von 05. bis 08. April direkt beim Mehrzweckhaus in Hohenthurn vor Ort über die Angebote informieren.

Bei einer Mitarbeiterin von A1 konnten sich die Bürger:innen über die zur Verfügung stehenden Angebote für schnelles Internet informieren.





### MÜLLABFUHRTERMINE 2. Halbjahr 2022

Donnerstag	21. Juli	monatlich
Donnerstag	04. August	14-tägig
<b>Freitag</b>	<b>19. August</b>	<b>monatlich</b>
Donnerstag	01. September	14-tägig
Donnerstag	15. September	monatlich
Donnerstag	29. September	14-tägig
Donnerstag	13. Oktober	monatlich
<b>Freitag</b>	<b>28. Oktober</b>	<b>14-tägig</b>
Donnerstag	10. November	monatlich
Donnerstag	24. November	14-tägig
<b>Freitag</b>	<b>09. Dezember</b>	<b>monatlich</b>
Donnerstag	22. Dezember	14-tägig

### ABHOLTERMINE Gelber Sack 2. Halbjahr 2022

Donnerstag	28. Juli 2022
Donnerstag	08. September 2022
Donnerstag	20. Oktober 2022
Donnerstag	01. Dezember 2022

### ABHOLTERMINE Altpapier 2. Halbjahr 2022

Freitag	05.08.2022
Freitag	16.09.2022
Freitag	28.10.2022
<b>Samstag</b>	<b>10.12.2022</b>

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

### Müllsäcke für Windelentsorgung

#### Kostenlose Müllsäcke für die Windelentsorgung sollen Jungfamilien entlasten

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.04.2022 wurde beschlossen für Jungfamilien mit Kleinkindern pro Kind 1 Stück Müllsäcke pro Monat/Lebensjahr zur Windelentsorgung gratis zur Verfügung zu stellen.

Anspruchsberechtigt sind Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hohenthurn. Die Müllsäcke können am Gemeindeamt Hohenthurn während der Amtsstunden abgeholt werden.

Weiters wurde in der Sitzung beschlossen, auch **Personen, die unter Inkontinenz leiden**, mit je einem kostenlos zur Verfügung gestellten Müllsack/Monat zu unterstützen. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, welche eine ärztliche Verordnung vorweisen.

### Defibrillator

#### Wenn jede Sekunde zählt – Defibrillator für die Gemeinde Hohenthurn

Im Eingangsbereich des Gemeindeamtes befindet sich seit März 2022, für jeden zugänglich, ein Defibrillator. Je schneller Hilfe vor Ort ist, desto höher sind die Überlebenschancen und desto geringer die Folgeschäden.

Am 29.03.2022 konnten sich die Gemeinderät:innen und auch die Gemeindebediensteten die Handhabung eines Defibrillators direkt vor Ort näherbringen lassen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dietmar Tschudnig vom Roten Kreuz für den tollen, informativen Abend.



Herr Tschudnig vom Roten Kreuz erklärt den Interessierten die Handhabung des Defibrillators



Im Eingangsbereich des Gemeindeamtes steht der Defibrillator für etwaige Notfälle bereit

Licht kommt von...

**ELEKTRO LACKNER**

9602 Thörl-Maglern      +43 4255 8200

Installationen und Verteilerbau  
Home - Automation  
Netzwerktechnik  
Photovoltaik  
Alarmtechnik

www.lackner-elektro.at



## ■ Gratis Schnelltests

Am Gemeindeamt Hohenthurn können – solange der Vorrat reicht – kostenlose Coronaschnelltests („Wohnzimmertests“) von den Gemeindegewürtern:innen abgeholt werden. Die Tests werden pro Haushalt, in Verpackungseinheiten zu je 25 Stück/Packung ausgegeben.



Am Gemeindeamt Hohenthurn

## ■ Pensionierung Dr. Napokoj

### *Geschätzte Gemeindegewürtern:innen!*

Nach 40 Jahren ärztlicher Tätigkeit und entsprechendem Alter ist es an der Zeit, an den Ruhestand und eine zufriedenstellende Nachfolge zu denken. Es ist mir gelungen, eine fachlich und menschlich ausgezeichnete Kollegin, die ich seit 25 Jahren persönlich kenne und schätzen gelernt habe, als Nachfolgerin präsentieren zu dürfen.

Frau **Dr. Elisabeth Brunhild Mairitsch** ist in Oberamlach bei Spittal an der Drau aufgewachsen, Ihre Mutter stammt aus Mauthen, daher auch ihr familiärer Bezug zum Gailtal. Nach dem Studium der Medizin in Wien ist sie seit 1996 im LKH Villach tätig, seit 2008 Fachärztin für Innere Medizin mit zusätzlichen Diplomen und Ausbildungen wie der Fachärztin für Geriatrie, Diplomen für Akkupunktur, Palliativmedizin und Notfallmedizin, aber auch Risikomanagerin im Gesundheitswesen.

Frau Doktor Mairitsch übernimmt seit April an Dienstagen die Ordination und wird in weiterer Folge, nachdem die Kündigungsfrist im LKH Villach abgelaufen ist, die Führung der Ordination und Hausapotheke übernehmen.

Dr. Philipp Trost, der mich sieben Jahre lang vorzüglich vertreten hat und sicher etliche Freunde in unserer Gegend gewonnen hat, zieht es in die Steiermark. Wir alle wünschen ihm viel Glück bei seiner neuen ärztlichen Tätigkeit, danken ihm für die vielen Jahre außerordentlichem Engagements und Bemühungen für alle Patient:innen.

Ich danke auch meinem bewährten Ordinationsteam für die jahrelange Treue und den Fleiß! Meine Gattin Andrea wird mir in die Pension folgen, Astrid, die von Anbeginn dabei war, wird noch einige Zeit ihre Erfahrung bereitstellen, Hilde wird sich auch langsam zurückziehen und Christine und Martina, hoffentlich noch lange, Frau Dr. Mairitsch unterstützen.

Ich bedanke mich für die jahrzehntelange Treue der Patient:innen. Insgesamt behandelten wir in den vergangenen 20 Jahren 12.000 Menschen und ich bin sehr froh, die zukünftigen ärztlichen Tätigkeiten in erfahrene, bewährte und kundige Hände legen zu dürfen!

Mit lieben Grüßen  
**Klaus Napokoj!**

## ■ Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2022:

**Benjamin Repetschnig**, Stossau

Umbau Dachgeschoss durch Erweiterung der bestehenden Schleppgaube und Zubau Terrasse an der Westseite beim bestehenden Wohnhaus

**Andrea Tel und Mandy Hinke**, Hohenthurn

Anbau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus

**Heinrich und Markus Schnabl**, Dreulach

Errichtung einer landwirtschaftlichen Gerätehütte (Gerätehütte, Hackgutlager und Festmist-Tieflaufstall)

**Ingo Seiß**, Draschitz

Errichtung eines Wohnhauses mit Carport

**Andrea und Artur Feichter**, Hohenthurn

Errichtung eines Wohnhauses mit Garage

**Stefan Tschinderle**, Göriach

Zubau zum bestehenden Wohnhaus, Errichtung Stiegenaufgang, Errichtung eines unterirdischen Kellergeschosses, Abbruch und Neuerrichtung Steinschichtungsmauer und weiterführende Gartenmauer mit Geländer;

**Stefan Snoj**, Hohenthurn

Einbau einer Heizungsanlage für Hackgut und Errichtung Edelstahlkamin

## ■ Johannisfeuer Holzabfälle

Das Johannisfeuer zur Sommersonnwende ist ein wichtiger, tief verankerter Punkt in unserem Brauchtum und das soll natürlich auch so bleiben. **Es sollte aber nicht dafür genutzt werden, sich von allerlei Holzabfällen/Sperrmüll zu entledigen.**

Im Idealfall sollte das Holz erst ein bis zwei Tage vor dem Abbrennen aufgebaut, bzw. vor dem Abbrennen einmal umgeschichtet werden, da Kleintiere, wie z.B. Igel, Mäuse, Singvögel, ... , das aufgeschichtete Holz als Unterschlupf verwenden und beim Abbrennen qualvoll in den Flammen verenden.







■ IMPETUS Kultursommer – wir starten wieder!



Freitag, 29. 7. **KLASSIKKONZERT**  
**„DIE 4 JAHRESZEITEN“**

20.00 Uhr Klosterruine Arnoldstein,  
VVK € 18,-, AK € 22,- (ABO).

Es unterhält Sie das Orchester Arrigoni der „accademia d’archi arrigoni“ unter der Leitung von Dir. Prof. Domenico Mason und Solist Daniil Bulajev (Preisträger zahlreicher Wettbewerbe). Die Accademia d’Archi G.G. „Arrigoni“ ist ein 2009 gegründeter Kulturverein mit Sitz in San Vito al Tagliamento (PN), der sich an junge Talente im Bereich der Kammer- und Orchestermusik richtet. Einführungskonzert von G.F. Händel, die „4 Jahreszeiten“ von A. Vivaldi uvm.

\*\*\*\*\*

Freitag, 5. 8. **„JAZZ OVER ARNOLDSTEIN“**

20.00 Uhr Klosterruine Arnoldstein,  
VVK € 18,-, AK € 22,- (ABO)  
Lukas Gabric&friends, kelagBIGband

Lukas Gabric ist einer der begabtesten und engagiertesten Musiker unserer Zeit und seine Liebe zum Jazz ist ansteckend. So wird er auch heuer wieder mit seinen Musikerfreunden Jazz vom Feinsten präsentieren.

\*\*\*\*\*

Freitag, 12. 8. **„SÄNG UND KLÄNG AUS ARNOLDSTAN“**

ab 18.00 Uhr Gesamtes Areal der Klosterruine Arnoldstein,  
Eintritt frei  
Vom Kärntner Lied bis über die Grenzen wird gesungen und

musiziert! Mit dabei sind der „4KlangArnoldstein“, die „Nia zspät Musi“, „S’klane Quartett“, die „Gailtaler Wildsänger“ und die Kirchtagsmusik

\*\*\*\*\*

Freitag, 19. 8. **100 JAHRE MARKTGEMEINDE**  
**ARNOLDSTEIN**

19.30 Uhr **„Vom mittelalterlichen Klostermarkt zur modernen Marktgemeinde“**

Klosterruine Arnoldstein, Eintritt frei

DDr. Peter Wiesflecker nimmt uns in seinem Vortrag mit auf eine spannende Zeitreise, er lässt vergangene Zeiten, historische Eckpunkte und vergessene Ereignisse unserer Marktgemeinde wiederaufleben.

\*\*\*\*\*

Freitag, 26. 8. **DÄMMERSCHOPPEN**

19.30 Uhr Gasthaus Pirtscher Riegersdorf, Eintritt frei  
Mit der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein genießen Sie einen lauen Sommerabend im gemütlichen Gastgarten des urigen Gasthauses mit flotter Musik und kühlenden Getränken

\*\*\*\*\*

Freitag, 23. 9. **„ICH WILL EIN RIND VON DIR!“**

19.30 Uhr Klosterruine Arnoldstein,  
VVK € 20,-, AK € 22,- (ABO)

Mit Petutschnig Hons aus Schlatzing. In seinem neuen Programm bearbeitet „Petutschnig Hons“ viele verschiedene Themen rund um die Landwirtschaft und sein Leben. Hons war im Urlaub, auf einer Familienfeier, er hat sich über Bildung Gedanken gemacht und das eine oder andere neue Lied geschrieben.

Karten zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie in der Trafik Krakolinig in Arnoldstein (Tel.: 04255/20186).

**Ich gehe JETZT**

Raus aus der Gewalt – rein in mein neues Leben.

[ichgehejetzt.at](http://ichgehejetzt.at)

Wir unterstützen Frauen.  
Kostenlos, vertraulich,  
rund um die Uhr.

**Es ist Mein Leben**

**frauen haus villach**

**NOTRUF +43 4242 31031**

**villach**

LAND KÄRNTEN  
Bundeskanzleramt



## ■ Für die Zukunft – für die Region – mit LEADER!

**50 Regionsprojekte mit über 4 Mio Euro EU-Fördermittel aus LEADER in der LAG Region Villach-Umland 2014-2021. Ideen aus der Region wurden und werden auf den Weg gebracht. Im Fokus stehen nun: Intensive Vorbereitungen für die neue Förderprogrammperiode 2023-2027!**

Eine Vielfalt an Ideen und Innovationen aus der Region wurden über das EU-Förderprogramm LEADER in der auslaufenden EU-Förderperiode 2014-2020/22 auf den Weg gebracht. Die Projekte wurden von Menschen aus der Region, für die Region, entwickelt.

„Jedes Projekt, egal ob groß oder klein, kann ein wichtiger Baustein sein, um in Summe den ländlichen Raum lebenswert zu erhalten und zu verbessern - und somit der Abwanderung entgegen zu wirken“, betont LAG-Obmann Bgm. Josef Haller. Und genau das ist auch eine Hauptaufgabe vom EU-Programm LEADER. Beraten und unterstützt werden die Projektträger/innen durch die LEADER-Region Villach-Umland (LAG) und das LAG-Management.

„Die Projekte werden in der Region, von einem LAG-Gremium, bewertet und beschlossen. Regionalentwicklung passiert vor Ort!“, ist LAG-Managerin Mag.<sup>a</sup> Irene Primosch von LEADER überzeugt.

### LAG-BROSCHÜRE mit allen Projekten

Ein eindrucksvoller Überblick über das Ergebnis von rund 7 Jahren intensiver Arbeit im Bereich der Regionalentwicklung, mit der Präsentation aller oben erwähnten Projekte, wird nun in einer Broschüre gegeben! LAG-Assistentin Melanie Köfeler, die die Entstehung des Druckwerkes koordinierte, informiert: „Diese Broschüre **„Miteinander“** liegt in den Gemeindegämtern auf und zeigt unsere breitgefächerten Themen, mit denen wir gemeinsam regionale Zukunft gestalten“.

### Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion

Vom Rückblick zum Ausblick: Die NEUE EU-FÖRDERPROGRAMMPERIODE 2023-2027 steht vor der Tür! Die „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ (20 Mitgliedsgemeinden: Villach-Stadt und Villach-Land) arbeitet seit Monaten intensiv an den Vorbereitungen für die neue EU-Förderperiode. Im Rahmen des LEADER-Projektes „Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion“ wird mit den Menschen „AUS der Region FÜR die Region“ die maßgebliche Regionsstrategie für

die nächsten Jahre erarbeitet – und damit unsere Zukunft mitgestaltet.

Diese Regionsstrategie

ist eine verpflichtende Voraussetzung, um vom zuständigen Ministerium für Regionen als LAG anerkannt zu werden. Von/m Bürgermeister/innen und weiteren Gemeindevertreter/innen, bis hin zu Vertreter/innen verschiedenster Institutionen aus der Region; möglichst viele Menschen sollen an der Erstellung beteiligt sein. Projektkoordinatorin ist Jessica Knapp, BSc.

„Wir möchten durch den Bottom-up-Prozess vorhandenes Potenzial in den Gemeinden ‚abholen‘ und die Möglichkeit bieten, Innovationen aus der Region in den kommenden Jahren auch umsetzen zu können“, betont Bgm. Josef Haller, Präsident der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## ■ Einbau von Alternativenergie – Förderung durch die Gemeinde Hohenthurn

Seitens der Gemeinde Hohenthurn wird darauf hingewiesen, dass der Einbau von Alternativenergie von der Gemeinde Hohenthurn gefördert wird.

### Derzeit werden gefördert:

Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung	€ 300,--
Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumheizung	€ 450,--
Biomasse Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung und Pelletsheizung	€ 450,--
Scheitholz-Heizungsanlage mit Pufferspeicher	€ 300,--
Erdwärme und Fernwärme	€ 450,--
Photovoltaikanlagen	€ 300,--
Wärmepumpen (ausgelegt als Hauptheizung)	€ 300,--

Solar- und Photovoltaikanlagen werden nur einmalig gefördert, bei Erweiterung der Anlage gibt es keine Förderung mehr. Bei Austausch eines bereits geförderten Ofens, erfolgt eine neuerliche Förderung frühestens nach 15 Jahren.

# NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



## ■ Wolfssichtungen bitte dringend melden!

In den letzten Wochen und Monaten wurde in den Medien immer wieder über Wolfssichtungen und gerissene Weidetiere berichtet. Auch in der Gemeinde Hohenthurn wurde der Wolf bereits gesichtet und hat schon großen Schaden angerichtet und Weidevieh gerissen.

Die Kärntner Wolfsverordnung schafft nun die Voraussetzungen für den Abschuss von Wölfen innerhalb des EU-rechtlichen Rahmens. Um einen Wolf als Risikowolf zu klassifizieren und zum Abschuss freigeben zu können, müssen vorab zwei Vergrämungsmaßnahmen gesetzt worden sein:

- Eine optische oder akustische Vergrämung (z. B. anschreien, klatschen, anleuchten etc.) durch einen Grundbesitzer, Tierhalter oder Jagdausübungsberechtigten.
- Eine Vergrämung mittels Warn- oder Schreckschusses durch einen Jäger/Jagdausübungsberechtigten.

Nähert sich ein Wolf trotz dieser Vergrämungsmaßnahmen auf weniger als 200 m bewohnten Gebäuden, Stallungen oder Viehweiden, so wird dieser als Risikowolf klassifiziert und zum Abschuss freigeben.

Es wird gebeten, jede Sichtung zu melden! Entweder direkt bei der Gemeinde Hohenthurn unter der Telefonnummer **04256 2267** oder bei Hegeringleiter Paul Schnabl unter der Telefonnummer: **0664 61 11 718**.

## ■ Empfang des 3-fachen Juniorenweltmeisters 2022 Daniel Tschofenig

Am 12. März 2022 konnte die Gemeinde Hohenthurn Daniel Tschofenig beim Mehrzweckhaus in Hohenthurn einen tollen Empfang bereiten. Bei den Nordischen Juniorenweltmeisterschaften im polnischen Zakopane konnte er gleich in drei Bewerben Goldmedaillen nach Hause bringen.

Neben Bürgermeister Michael Schnabl fanden sich auch LH Dr. Peter Kaiser, Bgm. und Landtagsabgeordneter Leopold Astner, der Präsident des Landesskiverbandes Dieter Mörzl, der Präsident des ASKÖ Kärnten Anton Leikam als Gratulanten ein.

Daniel freute sich sehr über die zahlreich erschienenen Gemeindebürger:innen. Gesänglich umrahmt wurde die Veranstaltung von den Wildsängern und auch die Schüler:innen der Volksschule Hohenthurn sangen Daniel ein Ständchen und wünschten ihm in Form eines Gedichtes alles Gute.



# ALTE POST

GASTHOF · TRATTORIA · GOSTILNA

Ihr Ausflugslokal  
Ihr Bikerhotel  
mit tollen Zimmern,  
Sauna, Sanarium  
und guter Küche.

**Gasthof Alte Post** 9613 Feistritz a. d. Gail 19  
Tel.: 04256/290 50 | 0664/424 40 21  
Fax: 04256/290 50 50  
E-Mail: office@altepost.biz | [www.altepost.biz](http://www.altepost.biz)



## ■ FF Draschitz – Dreulach

### Der Sicherheitsanker und Mittelpunkt der Gesellschaft.

Viele Aktivitäten haben die Kameraden der FF Draschitz – Dreulach mittlerweile herzuzeigen. Neben den regelmäßig stattfindenden Übungen, welche für die Bewohner Sicherheit



Der Blick von der Drehleiter.

gewährleisten, startet das Gesellschaftsjahr mit dem **Kinderfasching**. Bei einem netten Gespräch hat uns Katja Martl die Initialzündung gegeben, einen Kinderfasching zu organisieren.

Dieser wurde heuer erstmals im FF Haus Draschitz, unter großer Beteiligung, abgehalten. Mit viel Spaß bei der Sache waren auch Karin und Michelle Samitz von Pripirita, welche für ausgezeichnete Unterhaltung sorgten. Die Kinder amüsierten sich beim Tanzen und Kinder-

schminken und der kleine Hunger konnte mit gratis Krapfen und Limonade gestillt werden.

Die FF Draschitz Dreulach freut sich schon auf eine Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Fasching.

Hoch hinaus ging es im August 2021. Hier konnten wir die Kinder mit Begleitung zum „**Tag des offenen Feuerwehrtores**“ begrüßen. Mit dem Feuerwehrpass in der Hand ging es zum Schaumteppich, zur Drehleiter und zum Hindernisparcours, ...

Auch einen Löschangriff mussten die Kinder meistern, der mit leuchtendem Blaulicht erfolgreich abgeschlossen wurde. Als Belohnung gab es eine Goldmedaille und eine Limonade. An diesem Tag konnten die Kinder den FF-Alltag spielerisch kennenlernen, um bei ihnen das Interesse zu wecken, so dass sie später selbst als aktive Mitglieder der Feuerwehr beitreten möchten.

Für die nächste Generation werden wir am 26. Dezember versuchen, wenn es die Auflagen zulassen, das mittlerweile legendäre **Stefanikränzchen** wieder abzuhalten. Hier trifft sich in den Weihnachtsferien Jung und Alt zum geselligen Beieinandersein.

Die Kameraden der FF Draschitz/Dreulach sind stolz, ein wichtiger Teil der Gesellschaft zu sein, und sind sich dieser wichtigen Aufgabe auch bewusst.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Festen und freuen uns auf interessante Gespräche.

**OBI Hans Günther Köfer**



In lustigen Kostümen feierten die Kinder ausgelassen den Fasching.



Mit viel Freude unterhielten Karin und Michelle Samitz von Pripirita die Kinder.



Der kleine Feuerwehrmann ist mit Begeisterung bei der Sache.

MALEREI - DESIGN

**PELLIZZARI**

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

E-mail: [pellizzari@aon.at](mailto:pellizzari@aon.at)



9711 Paternion  
Tel. 0664/1363758  
Fax. 04245/6440



## ■ FF Wettkampfgruppe 6

**Wir fahren zur Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren.**

Nach zweijähriger Pause konnte am 12.06.2022 erstmals wieder an einem Bezirksleistungsbewerb (BLB) teilgenommen werden. Wir stellten uns wieder der schwierigen Herausforderung, beim BLB in Arnoldstein in Bronze A und Silber A (Nummern werden gelöst inkl. Schlauchtausch), anzutreten. Ständiges Training, gelebte Kameradschaft, Zusammenhalt und Unterstützung der Kommandantschaft sowie der Gemeinde Hohenthurn, waren die richtigen Elemente für diesen Tag.



*Bgm. Michael Schnabl mit der Wettkampfgruppe beim Bezirksleistungsbewerb in Arnoldstein.*

### Folgendes konnte erreicht werden:

- Doppelter Abschnittsmeister Dreiländereck (Silber A – Platz 5 und Bronze A – Platz 4)
- Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold für 8 Kameraden.
- Mit dem 6. Platz in Silber A und dem 9. Platz in Bronze A gelang uns der historische Einzug zur Landesmeisterschaft nach St. Andrä.

Wir freuen uns schon auf die kommenden (unfallfreien) Wettkämpfe, insbesondere auf die erstmalige Teilnahme bei der Landesmeisterschaft.

16.07.2022 – Ferndorf (Abschnittsleistungsbewerb)

30.07.2022 – Möltshach (Abschnittsleistungsbewerb)

### Änderungen in der Gruppe:

**AKTIV:** Hans Kronigg, Bernd Müller, Lukas Müller, David Wiegele, Christof Martins, Stefan Köfer, Martin Zupan, Matthias Schnabl und Patrick Nischlwitzer

**NEU:** Christian Nischlwitzer, Daniel Müller und Tobias Müller

**ÄNDERUNG:** Peter Praster unterstützt die WKG 6 nicht mehr als aktives Mitglied. Er begleitet die Bewerbe als Pressefotograf und ist Beauftragter für Social Media.

Wir möchten uns bei der gesamten Kameradschaft der FF Draschitz/Dreulach für die Unterstützung bedanken. Ebenso bei den zahlreichen Familienmitgliedern, Freunden und Fans die uns immer unterstützt und bei den Bewerben/Übungen besucht haben.

*Gut Heil!*

**BM Stefan Köfer**

## ■ Impftag

Unter dem Motto **#JETZTimpfen** bot die Gemeinde Hohenthurn für die Gemeindebürger:innen im Dezember einen Corona-Impftag am Gemeindeamt in Draschitz an. Zahlreiche Hohenthurner:innen nahmen das Angebot wahr, und holten sich ihre Erst-, bzw. bereits eine Auffrischungsimpfung.

Ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Dr.<sup>in</sup> Alexandra Gasser und Dr. Andreas Löberbauer, welche die Impfungen übernommen haben. Professionell unterstützt wurden sie durch Katja Martl, Emanuel Fritz und Alexander Glanzer-Kohlmayr.



# TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER [www.teppich-moser.at](http://www.teppich-moser.at)



*Robert Moser - Auf den Meister ist Verlass*

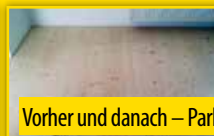
- ☛ Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- ☛ Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- ☛ Insektenschutz ☛ Polsterungen ☛ Vorhänge



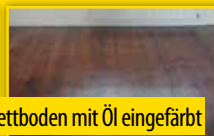
Markisen



Polsterungen



Vorher und danach – Parkettboden mit Öl eingefärbt



Garagenbeschichtung



**Teppich Moser**  
RAUMAUSSTATTUNG

**Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail**

Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: [teppich\\_moser@aon.at](mailto:teppich_moser@aon.at)

**Öffnungszeiten:** nach telefonischer Vereinbarung



## ■ Hohenthurner Jahreskirchtag – Generationenkirchtag ein voller Erfolg!

Am 19. Juni fand der Hohenthurner Jahreskirchtag heuer in einer etwas anderen Form statt. Denn es war ein gemeinsamer Kirchtag der verheirateten und ledigen Konta. Der Fronleichnamsumzug wurde wie jedes Jahr von Herrn Pfarrer Trap und dem Projektchor „Hohenthurner Kirchtagschor“ festlich umrahmt. Am Nachmittag ritten die Ledigen und die Verheirateten ums Kranz, das Silvio Tschofenig schließlich für sich entscheiden konnte. Den Abend machte dann ein guter Mix aus Polka und Walzer von den Latschach ZenzBuam und den schönen Liedern der Wildsänger aus Hohenthurn aus. Getanzt und gefeiert wurde beim Gasthaus Kuglitsch bis in die frühen Morgenstunden. Die ledigen Konta bedankt sich herzlichst bei allen Helfer:innen und Mitwirkenden! Gemeinsam haben wir diesen etwas anderen Kirchtag unvergesslich gemacht. Wir freuen uns, euch alle nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

*Selina Oberortner*



## ■ Perchtra und Sternsinger

Brauchtum wird in unserer Gemeinde besonders gelebt. Und so sind auch die Kinder am Vorabend der Heiligen Drei Könige als Perchtra verkleidet unterwegs, um das Böse für das kommende Jahr aus den Häusern zu verbannen.

Auch die Sternsinger waren heuer im Jänner wieder unterwegs und schauten diese auch am Gemeindeamt vorbei und freuten sich, auch Bürgermeister Michael Schnabl in der Amtsstube anzutreffen.



# Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

**PORR Bau GmbH . Tiefbau**  
**NL Kärnten/Osttirol**  
 Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt  
 +43 50 626-3201  
 porr.at

**PORR**



## ■ Jahreshauptversammlung des ÖKB Kriegerverein Oisternig

Am 11. Juni 2022 fand die Jahreshauptversammlung des ÖKB Kriegervereins Oisternig im Gasthaus Alte Post in Feistritz an der Gail statt. Der Obmann Josef Winkler begrüßte die anwesenden Kameraden und Kameradinnen. Unter ihnen der ÖKB Bezirksobmannstv. Viktor Rachoï und den Altbürgermeister Josef Tschikof. Nach der Begrüßung gedachte man an die Kriegesopfer und die in den Jahren 2020, 2021 und 2022 verstorbenen Kameraden: Rudolf Matti, Franz Kuglitsch, Norbert Steinwender, Andreas Leitner, Karl Neubauer, Andreas Pipp, Thomas Rauscher, Franz Strasser, Rudolf Schoier und Kameradin Maria Bogensperger!

Darauf erfolgte ein kurzer Jahresrückblick über die vergange-

nen Jahre, denn in den vergangenen Jahren war wegen der Coronapandemie keine Abhaltung einer Jahreshauptversammlung möglich. Der Obmann berichtete über die Aktivitäten, Ausrückungen, Gedenktage, Einladungen und vieles mehr, welche auch trotz Corona möglich waren. Auch die Vereinsfahne wurde in der Zwischenzeit generalsaniert.

Heuer standen auch wieder Neuwahlen am Programm: Der bestehende Vorstand und Ausschuss wurden einstimmig wiedergewählt. Bei einem Imbiss mit Getränken nach der Jahreshauptversammlung war noch Zeit mit den Kameraden in geselliger Runde sich zu unterhalten und Erfahrungen auszutauschen.

*Josef Winkler*

## ■ Leader Projekt: Bildung Stärkt!

Die gemeinnützigen Erwachsenenbildungseinrichtungen Kärntens und die Gemeinden der Region Villach-Umland setzten im heurigen Jahr mit dem LEADER-Projekt „Bildung stärkt!“ wieder einen wichtigen regionalen Bildungsschwerpunkt. Auch in der Gemeinde Hohenthurn wurden 2 Vorträge im Rahmen des Projektes abgehalten, welches diesmal die Themengebiete Digitalisierung, Gesundheit und Nachhaltigkeit umspannten.

Am 13. Jänner konnten wir unsere erste ONLINE-Veranstaltung via ZOOM abhalten. Thema der Veranstaltung war „Tiktok, Snapchat, Darknet und Co – Wer kennt sich da noch aus?“. Christian Pöschl (Fachkraft für Sucht- und Gewaltprävention; Experte zum Thema Jugend und Medien) konnte uns einen interessanten Einblick in Welt der verschiedenen Internet-Medien geben. Grundlegende Fragen zum Thema Datenschutz, Apps und ihre Nutzung, Kinder und Sicherheit im Netz, Darknet konnten von ihm professionell beantwortet werden.

### Brainwalk

Gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Kärnten veranstaltete die Gemeinde Hohenthurn im Zuge des Leader-Projektes „Bildung stärkt!“ der Stadt-Umland Regionalkooperation am 30.04.2022 einen „Brainwalk“.

Die Obfrau des Ausschusses für Familien, Umwelt und Katastrophenschutz GR<sup>in</sup> Annette Koller und die Vortragende Mag.<sup>a</sup> Ulrike Schwertner konnten zahlreiche Interessierte bei der Veranstaltung begrüßen.



*Die Obfrau des Ausschusses für Familien, Umwelt und Katastrophenschutz GR<sup>in</sup> Annette Koller freute sich über die vielen Teilnehmenden!*

Ein „Brainwalk“, bzw. ein „Denkspaziergang“ verbindet Elemente von Gedächtnisübungen mit der Bewegung des Gehens in der Natur. Solche Denkspaziergänge sind für jeden Menschen unabhängig von Alter und Fitness geeignet.

Gestartet wurde bei der Fa. Seidra Textilwerke in Draschitz. Frau Mag.<sup>a</sup> Schwertner brachte den Teilnehmenden verschiedenste Gedächtnisübungen näher, indem man zum Beispiel diverse Pflanzen, welche beim Spaziergang erblickt wurden; Rückwärts buchstabierte. Mit solchen und zahlreichen weiteren Übungen brachten die Teilnehmer:innen die Köpfe zum Rauschen und halfen so den Ge(h)hirnen wieder auf die Sprünge!



**150** LEAD JAHRE 1872-2022 **POS** JILNICA BANK

Jetzt POSO-Jugendkonto eröffnen und ...

Zdaj odpri POSO mladinski račun in ...

**... DEN SOMMER GENIESSEN!**  
**... UŽIVAJ POLETJE!**

Telefon: +43 463 512365 [www.poso.at](http://www.poso.at)



## ■ Pensionistenverband Feistritz an der Gail - Hohenthurn

### Heringsschmaus

Nach zweijähriger coronabedingter Unterbrechung fand unser traditioneller Heringsschmaus, diesmal im Gasthof Alte Post in Feistritz an der Gail, statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder freuen sich besonders, dass sie nach längerer Zeit wieder zusammenkommen konnten, um sich zu unterhalten. Der hervorragende Heringssalat mit Gebäck wurde zur Zufriedenheit aller Teilnehmer:innen vorbereitet und liebevoll serviert. Der Heringssalat schmeckte vorzüglich und die dazu passenden Getränke rundeten das Essen ab. Zusätzlich gab es auch für alle Anwesenden einen Faschingskrapfen, zu dem der Pensionistenverband Feistritz an der Gail-Hohenthurn einlud!

Trotz der erforderlichen Abstände bei den Sitzplätzen verbrachten alle einen geselligen und netten Nachmittag und man war sich einig, sofern es die Pandemie zulässt, den Heringsschmaus nach Möglichkeit im kommenden Jahr zu wiederholen.

### Thermenurlaub in Lenti

Der Pensionistenverband Feistritz an der Gail-Hohenthurn veranstaltete vom 13. bis zum 18. März 2022 einen Thermenurlaub in der Therme in Lenti in Ungarn. Das Wasser des Bades Lenti hat einen hohen Natriumhydrogenkarbonatgehalt und wird unter anderem zur Heilung von Erkrankungen und Abnutzungserscheinungen des Bewegungs- und Stützapparates, von Lumbago- und Gelenksproblemen und Entzündungserkrankungen eingesetzt. Während des Aufenthaltes wurden die vielen Möglichkeiten, die uns die Therme und die Umgebung boten, von allen Teilnehmer:innen ausgiebig genutzt, wobei von allen die aktuellen Corona-Pandemie-Regeln strikt eingehalten wurden!

### Frühlingsfahrt der Sonne entgegen

Unter dem Motto „der Sonne entgegen“ führte uns der erste Ausflug des Pensionistenverbandes Feistritz an der Gail-Hohenthurn am 27. April in das Schilcherland in die Steiermark.

Die Fahrt führte uns von Feistritz an der Gail nach Villach und Klagenfurt mit einer Pause bei der Griffen Rast, über die Pack in das Schilcherland in der Südsteiermark. Im Schloss Stainz besuchten wir das Jagd- und Landwirtschaftsmuseum und die Schlosskirche. Danach fuhren wir auf den Hauptplatz von Stainz, wo wir die Gelegenheit für einen Orts- und Einkaufsbummel nutzten. Um ca. 12.30 Uhr fuhren wir weiter in das Schilcher Weingartengebiet, wo wir in der Buschenschenke Lacarus einkehrten. Bei einer steirischen Brettljause und den dazugehörigen Schilcher Weinspezialitäten verging beim geselligen Beisammensein die Zeit wie im Fluge!

Am späteren Nachmittag führte uns die Heimfahrt entlang der gleichen Fahrtroute, einschließlich einer Kaffeepause unterwegs, wieder nach Hause.

### Jahreshauptversammlung mit Muttertagsfeier

Im gut besuchten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail konnte der Obmann die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrengäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Feistritz/Gail-Hohenthurn begrüßen! Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, erfolgte ein ausführlicher Bericht des Obmannes, wobei er auch betonte, dass die letzte Jahreshauptversammlung am 15. Feber 2020 stattgefunden hat und danach wegen der Coronapandemie keine Abhaltung mehr möglich war. Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie hat man doch einige Veranstaltungen durchgeführt und die Mitglieder wurden auch zu Hause besucht und ihnen zum Muttertag und zu Weihnachten ein Präsent überbracht! Der Obmann bedankte sich auch recht herzlich bei seinem Ausschuss und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich das ganze Jahr unentgeltlich zur Verfügung stellen! Aus dem anschließenden Kassenbericht des Obmannes konnte man entnehmen, dass der Verein sehr gut und sparsam geführt wird.

Auch der Mitgliederstand konnte konstant gehalten werden. Bei der anschließenden Neuwahl wurde der Obmann und der Ausschuss für eine weitere Periode einstimmig bestätigt.

So wie alle Jahre gab es auch in diesem Jahr zahlreiche Ehrungen. Die zu Ehrenden wurden heuer vom Obmann und den Ausschussmitgliedern zu Hause besucht und ihnen die Urkunden, Anstecknadel und ein Präsent, überreicht. Geehrt wurden diesmal 46 Mitglieder für die langjährige Treue zum Pensionistenverband Österreich:

- Für 15 Jahre Mitgliedschaft  
13 Mitglieder
- Für 20 Jahre Mitgliedschaft  
23 Mitglieder
- Für 25 Jahre Mitgliedschaft  
3 Mitglieder
- Für 30 Jahre Mitgliedschaft  
6 Mitglieder
- Für 35 Jahre Mitgliedschaft  
1 Mitglied

**Rimmele**  
G Ä R T N E R E I

**Uwe Rimmele**  
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139  
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4  
E-Mail: blumen.rimmele@aon.at





### Muttertagsfeier

Anschließend an die Jahreshauptversammlung wurden die Mütter und auch die Väter vom Pensionistenverband Feistritz/Gail-Hohenthurn vom Obmann und seinem Ausschuss zur Muttertagsfeier eingeladen. Es gab zuerst ein genussvolles Mittagessen. Nach dem Mittagessen erfreute uns Frau Romana Markutz mit Gedichten und berührenden Worten zum Muttertag. Mit guter Laune und unterhaltsamen Gesprächen ging dieser schöne Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Fruchtschnitten und Kaffee und ein Blumengeschenk an jede Mutter beendeten diesen feierlichen Nachmittag!

### Urlaubsaufenthalt in Baska

Der Pensionistenverband fuhr mit einem 34 Personen besetzten Bus – unter Einhaltung der Coronaregeln – vom 16. bis zum 23. Mai zu einem Urlaubsaufenthalt nach Baska auf die Insel Krk in Kroatien. Untergebracht waren wir im \*\*\*Hotel Valamar Corinthia auf Basis Halbpension, einschließlich freier Getränke beim Abendessen.

Die weitläufige und gepflegte Hotelanlage Corinthia liegt am Ostrand von Baska und ist nur 50 Meter vom Strand entfernt! Umgeben von hohen Bergen liegt der freundliche Fischerort an einem flach abfallenden Kiesstrand, der als der schönste der Insel Krk gilt. Die Umgebung gilt auch als Wanderparadies, das von uns auch ausgiebig genutzt wurde. Zusätzlich zu den vielen Bademöglichkeiten im Meer, wurde von uns auch das große Freibad und das Hallenbad des Hotels inklusive der



Saunamöglichkeiten ausgiebig genutzt.

Einmal unternahmen wir mit einem Bus einen Halbtagesausflug in den Weinort Vrbnik wo wir die jahrhundertealte Kirche Maria Himmelfahrt am Berg besichtigten, danach kehrten wir zu einer Weinverkostung mit Jause in einen Weinkeller ein, wo man in einer geselligen Runde zusammensaß!

Wir glauben sagen zu können, dass wir acht schöne Urlaubstage voll genossen haben und erholt, entspannt und tief beeindruckt mit einer Mittagspause in Naklo die Heimreise antraten!

### Wandertag am 10. Juni 2022

Bei angenehm sommerlichen Temperaturen wanderten einige Mitglieder des Pensionistenverbandes Feistritz/Gail-Hohenthurn von Rateče in Slowenien aus zum Sprunglaufzentrum Planica. Die Wanderung führte uns anfangs der Zufahrtsstraße entlang, dann weiter über einen Waldweg beim Planica Dom Sporthotel vorbei zu den vielen Sprungschanzenanlagen, bei denen vor allem die große Flugschanze bewundert wurde. An diesem Tag konnte man die Sportler beim Training an den Mattenschanzen beobachten.

Nach einem längeren Aufenthalt, bei dem auch die Umgebung des Sprunglaufzentrums erkundet wurde, wanderte man voller Eindrücke nach Rateče zurück, wo wir im Restaurant Moimir einkehrten und bei Speis und Trank zusammensaßen und man war sich einig auch im heurigen zweiten Halbjahr noch eine Wanderung zu organisieren!

*Josef Winkler*



**MAG. ELVIRA TRAR**  
öffentliche Notarin



## ■ Seniorennachmittag

Am 25. Juni lud die Gemeinde Hohenthurn wieder zum traditionellen Seniorennachmittag ins Gasthaus Kuglitsch.

Coronabedingt war es uns in den letzten Jahren leider nicht möglich diese Veranstaltung abzuhalten. Umso mehr freuten wir uns heuer, dass so viele Seniorinnen und Senioren unserer Einladung gefolgt sind. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen Sommernachmittag bei guter Verpflegung und bei netten Gesprächen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Wildsängern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben und den Tag zu einem kleinen Fest machten.

*Annette Koller*



*Gesanglich umrahmt von den Wildsängern genossen die Anwesenden den gemütlichen Nachmittag.*

## ■ Teppich Moser 50 Jubiläum

Zum 50jährigen Firmenjubiläum der Firma Teppich Moser gratulierte Bgm. Schnabl dem Raumausstatter Robert Moser recht herzlich. Robert Moser übernahm den elterlichen Betrieb im Jahr 2003 und führt ihn bis zum heutigen Tag mit großer Leidenschaft. Als Bürgermeister wünsche ich dir, lieber Robert, weiterhin viel Erfolg und danke dir recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Auch der Mutter Reingart Moser, welche den Betrieb gemeinsam mit ihrem bereits verstorbenen Mann Vinzenz, im Jahr 1972 gegründet hat, wurde recht herzlich gedankt.



## ■ Ein Abend mit Poesie und Musik – Mojstrska poezija Simona Gregorčiča

Janko Krištof in Andrej Feinig haben in Zusammenarbeit mit dem Christlichen Kulturverband ein Rezital mit Gedichten des slowenischen Dichters Simon Gregorčič vorbereitet und sind damit bei den Kulturvereinen in Südkärnten unterwegs, um das Gefühl für die Schönheit der slowenischen Sprache zu fördern. Am 10. Juni waren sie mit dem Programm zu Gast im MZH Achomitz/Šiša Zahomec und begeisterten die knapp 40 Besucher. Janko Krištof rezitierte unter der Regie von Alexander Tolmaier einen Teil der Gedichte von Gregorčič, die der Heimat im Sočatal, der Liebe, der Freundschaft und vielen anderen Themen gewidmet sind und wurde dabei von Andrej Feinig am Klavier begleitet.

Diese Poesie werden die beiden Künstler auch noch in Slowenien und bei anderen Kulturvereinen vorstellen.

Ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Abend!

Janko Krištof in Andrej Feinig sta v povezavi s Krščansko kulturno zvezo pripravila recital Gregorčičevih pesmi. Ponesla sta jih med slovenska kulturna društva po Koroški in z njo poživila in ogrela čut za lepoto slovenske besede.

V zahomški Šiši sta gostovala v petek, 10. junija in navdušila skoraj 40 obiskovalke in obiskovalcev. Janko Krištof je pod taktirko režiserja Alexandra Tolmaierja recitala dobršni del Gregorčičeve poezije, vključno z domovinsko pesmijo Soči, ki je preprosta hvalnica reki, ob kateri je pesnik preživljal mladost. Tudi Domovini in Znamenje sta pesmi z močno domovinsko tematiko in Janku je z izvedbo uspelo še kako prepričati obiskovalce, ki so mu navdušeno sledili. Recital je bil še toliko bolj doživet ob klavirskih spremljavah Andreja Feiniga.

Gregorčičevo poezijo bosta umetnika predstavila tudi v Sloveniji, ter jeseni po več kot desetih zelo uspešnih spomladanskih izvedbah ponovila še v nekaterih slovenskih koroških društvih. Čestitamo in se zahvalimo za izredno lep večer!

*Daniel Mešnik*

*SPD Zila*



*Die Anwesenden lauschten den vorgetragenen Gedichten*



## ■ Stammtisch für Alle

**Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger!**

*Wenn die Sommersonne warm vom Himmel lacht,  
wenn es draußen blüht in bunter Farbenpracht,  
wenn die Luft voll Duft und Helligkeit,  
dann ist endlich wieder Sommerzeit.*

*Wenn die Katze schläfrig in der Sonne liegt,  
wenn der Bussard kreisend über Felder fliegt,  
wenn das Leben voll Gemütlichkeit,  
dann ist endlich wieder Sommerzeit.*

*Wenn die Menschen wieder gerne bummeln gehn,  
wenn draußen bunte Sonnenschirme stehn,  
wenn die Herzen voll Zufriedenheit,  
dann ist endlich wieder Sommerzeit.*

*Wenn man draußen wieder feiert  
manches Fest,  
wenn man bummelt und sich 's gut gehn  
lässt,  
wenn die Welt erfüllt von Heiterkeit,  
Ja, dann ist endlich wieder Sommerzeit!*

Ich wünsche allen in unserer Gemeinde, von Herzen, einen wunderschönen Sommer. Lasst die Sonne über euch scheinen und genießt die Zeit!

Unser „Stammtisch für ALLE“ hat im JULI SommerPAUSE, im August geht es wie gewohnt (jeden letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr) weiter!

Ich freue mich über jeden einzelnen Besucher, welcher den Nachmittag zu etwas Besonderem macht.

Zum Schluss möchte ich noch ein großes Danke an ALLE Gemeindebediensteten und ALLE Gemeindemitarbeiter aussprechen. DANKE für die vielen, vielen Bemühungen, die ausgezeichnete Arbeit, die Zeit, die immer gute Laune, wenn man etwas braucht, die Geduld und das Engagement jedes einzelnen.

**Carmen Grafenauer**



Mit dem Stammtisch unterwegs

**LOIK-BAU** GmbH.  
www.loikbau.at 9615 Presseggen 17  
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau  
E-Mail: office@loikbau.at

**EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER ●**  
**VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN ●**  
**ALTBAUSANIERUNG ●**

**Rufen Sie uns einfach an!**  
**04282/2650**

**ISS**

# Reinigungskraft (m/w/d) aufgepasst

**WIR SUCHEN REINIGUNGSKRÄFTE (M/W/D) FÜR MEHRERE HYGIENE-OBJEKTE IN VILLACH, BAD KLEINKIRCHHEIM, FRIESACH, KLAGENFURT, SPITAL/DRAU UND SCHLADMING.**

**Bewerben Sie sich jetzt beim Marktführer für Facility Services und werden Teil des ISS Teams.**

**Ihre Aufgaben:** Büroreinigung, Krankenhausreinigung, Sonderreinigung oder Abwasch

Das Arbeitsausmaß kann individuell vereinbart werden. Je nach Vereinbarung können Sie geringfügig / Teil- oder Vollzeit arbeiten.

Mehr Informationen finden Sie unter: [jobs.issworld.at](http://jobs.issworld.at) oder bei Sisis Editha unter [editha.sisis@at.issworld.com](mailto:editha.sisis@at.issworld.com)

**Ab sofort & krisensicher ab € 9,71 pro Stunde**

PEOPLE MAKE PLACES



ÖR Janko Zwitter mit den zahlreichen Gratulantinnen und Gratulanten

## ■ Hohe Auszeichnung – ÖR Janko Zwitter erhielt den Kugy-Preis 2022 Visoko priznanje – ES Janko Zwitter je dobil Kugyjevo nagrado

Am 15. Juni 2022 fand im Mehrzweckhaus in Achomitz die Verleihung des Julius-Kugy-Preises der Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen (Skupnosti koroških Slovencev in Slovenk – SKS) statt, der in diesem Jahr ÖR Janko Zwitter für sein Lebenswerk verliehen wurde.

Der in diesem Jahr zum 15. Mal verliehene Preis würdigt „Persönlichkeiten aus dem Alpen-Adria-Raum ..., die durch ihr Wirken die Idee der Mehrsprachigkeit und kulturellen Mannigfaltigkeit gelebt haben und leben und die durch ihr Vorbild das verständnisvolle und gleichberechtigte Zusammenwachsen verschiedener Völker und Volksgruppen im Alpen-Adria-Raum fördern“.

Benannt ist dieser Preis nach dem Alpinisten und Schriftsteller Julius Kugy (1858–1944), dessen familiäre Wurzeln auch im Unteren Gailtal liegen. Der Obmann der SKS Bernard Sadovnik konnte anlässlich des Festaktes in Achomitz eine Reihe von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens begrüßen, u.a. Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr, den slowenischen Generalkonsul Dr. Anton Novak sowie eine Reihe von Weggefährten von Janko Zwitter, darunter Prof. Baldur Preiml, Franz Wiegele sen. und die „Adler von Achomitz“ der 1970er-Jahre Dr. Karl Schnabl, Hans Millonig und Hans Wallner.

Sadovnik dankte Zwitter für sein „völkerverbindendes Wirken“. Sein „Schaffen sei ein vorbildhaftes und international anerkanntes prägendes Lebenswerk im Dienste der slowenischen Volksgruppe und des Erhalts des sprachlichen und kulturellen Erbes sowie des friedlichen Miteinanders in unserem Lande.“ Bürgermeister Michael Schnabl überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und dankte dem Preisträger für sein kom-

munalpolitisches Engagement seit mehreren Jahrzehnten. DDr. Peter Wiesflecker würdigte den Preisträger als „Mann zu jeder Jahreszeit“, den nicht „eine ideologische oder gar rückwärts-gewandte Starre, sondern die Fähigkeit über Zeit und Entwicklungen zu reflektieren und auf Menschen unterschiedlichster Weltanschauungen zuzugehen“, kennzeichnen.

Daniel Mešnik erinnerte als Vorsitzender des Kulturvereins SPD Zila an Zwitters vielfältigen und unermüdlichen Einsatz, sowohl in der Gemeinde Hohenthurn, im Rahmen der nordischen Disziplin wie auch als Kammerrat der Landwirtschaftskammer und Obmann des Landespferdezuchtverbandes und schloss mit den Worten: „Gerade deshalb gebührt dir der Kugy-Preis, weil du diesen grenzüberschreitenden Gedanken so gut vertrittst, uns Mut machst und uns ein Vorbild dafür bist, wie wir unsere Muttersprache bewahren, wie wir für unsere Rechte kämpfen und wie wir unsere Pläne umsetzen können.“

Nach den beiden Laudatoren überbrachte Präsident Rohr die Glückwünsche des Landes Kärnten und jene von Landeshauptmann Peter Kaiser. Der slowenische Generalkonsul dankte Janko Zwitter namens der Republik Slowenien. Pfarrer Stan-ko Trap überbrachte die Glückwünsche von Diözesanbischof Josef Marketz und gratulierte auch im eigenen Namen. Dem Dank schlossen sich auch die Vertreter der Gemeinschaft der Südkärntner Bäuerinnen und Bauern, sowie die WG/VS Hohenthurn und der Kulturverein SPD Zila an. Umrahmt wurde die Feier durch das Quintett Oisternig, Paul Zwitter auf der Harmonika und dem für die Feier ad hoc zusammen getretenen „Familiengesang Zwitter-Mörtl“.

**KIK** **Katz & Klumpp**  
Garten | Spiel | Park

SPIELPLATZGERÄTE  
ZAUNSYSTEME  
SICHTSCHUTZ  
SITZGARNITUREN  
BLUMENTRÖGE  
PERGÖLEN  
HOCHBEETE

Fürnitz/Villach, Kärntner Str.11  
04257 / 2131, office@katzklumpp.at  
[www.katzklumpp.at](http://www.katzklumpp.at)

111 JAHRE

**elektro J. Amenitsch**  
JA zu Qualität

ELEKTROTECHNIK  
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)  
BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)  
INFRAROTHEIZUNGEN  
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



15. junija 2022 je bila v „Šiši“ v Zahomcu podelitev Kugyjeve nagrade skupnosti koroških Slovencev in Slovenk (SKS), katero je letos za svoje življensko delo prejel ES Janko Zwitter. Nagrada, ki so jo letos podelili 15. krat izrazi priznanje „odličnim osebnostim, ki doprinašajo bistven delež pri uresničevanju kulturnega, vzgojnega, političnega, gospodarskega, športnega in splošno-človeškega zblíževanja narodov sosedov na Koroškem in v celotni alpsko-jadranski regiji“

Poimenovana je ta nagrada po alpinistu in pisatelju Julius Kugy (1858-1944), katerega družinske korenine ležijo tudi v Spodnji Ziljski dolini. Predsednik SKS Bern-hard Sadovnik je ob priliki proslave v Zahomcu pozdravil vrsto osebnosti javnega življenja. Med drugim so bili navzoči: predsednik deželnega zbora inž. Reinhard Rohr, slovenski generalni konzul dr. Anton Novak in tudi mnogi sopotniki Janka Zwittera, med njimi prof. Baldur Preiml, Fanc Wiegele star. in „Zahomške orli“ iz 1970tih let dr. Karl Schnabl, Hans Millonig in Hans Wallner.

Sadovnik se je zahvalil Zwitteru za svoje „narodnopovezovalno dejanje“. Njegovo „ustvarjanje je vzorno in čezmejno priznано življensko delo v prid slovenske narodne skupnosti in ohranitve jezikovne in kulturne dediščine ter mirnega sožitja v naši deželi.“ Župan Michael Schnabl je sporočil voščila občine in se zahvalil prejemniku nagrade za svojo komunalno politično zagnanost čez desetletja. DDr. Peter Wiesflecker je izrazil priznanje nagrajencu kot „moža za vsak letni čas“, katerega ne, „zaznamuje ideološka ali celo nazadnjaška togost, temveč označi sposobnost razmišljati o času in razvoju ter se približati ljudmi z različnimi pogledi na svet.“

Daniel Mešnik je kot predsednik kulturnega društva SPD Zila spomnil na Zwitterov raznolik in neutruden boj v občini Straja vas, pri športnem društvu, kot odbornik v kmetijski zbornici in predsednik konjerejske zveze in je zaključil z besedami: „Prav zato ti velja Kugyjeva nagrada, ker to čezmejno zamisel tako dobro zastopaš, nas spodbujaš in si nam zgled, kako ohranimo naš materinski jezik, kako se borimo za naše pravice in kako uresničimo naše načrte.“

Po hvalnih govorih je sporočil predsednik Rohr voščila dežele Koroške in deželnega glavarja Peterja Kaiserja. Slovenski generalni konzul se je zahvalil Janku v imenu republike Slovenije. Župnik Stanko Trap je izročil voščila škofa Jožefa Marketza in je voščil tudi v svojem imenu. Zahvali so se pridružili zastopniki skupnosti južnokoroških kmetov in kmetov ter SPD Zila in Volilna skupnost Straja vas. Glasbeno zaokročili so proslavo Kvintet Ojsternik, Paul Zwitter na harmoniki in za ta primer sestavljeno „Družinsko petje Zwitter-Mörtl“

**Daniel Mešnik**

## ■ Gemeinde Hohenthurn goes Social Media

Auf dem Instagram Account @gemeinde.hohenthurn und der Facebookseite der Gemeinde informieren wir euch über aktuelle Themen. Schenkt uns ein follow und liked unsere Seite um immer kurz und knapp über diverse Aktivitäten in unserer Gemeinde informiert zu sein!

## ■ Spendenübergabe

Neun Vertriebene fanden bei uns Anfang März bei Edeltraud Nessmann und Julia und Armin Millonig aus Hohenthurn ein Zuhause. Ihre Heimat mussten die vier Erwachsenen und fünf Kinder fluchtartig, ohne jegliches Hab und Gut, nur mit dem was sie am Körper trugen verlassen. Um die Vertriebenen finanziell zu unterstützen, wurde bei einer Spendenaktion ein Geldbetrag in Höhe von € 1.400,- von den Hohenthurner:innen gesammelt und konnte dieser dann auf die Vertriebenen aufgeteilt werden. Bürgermeister Michael Schnabl übergab gemeinsam mit Vzbgm. Franzelin und Vzbgm. Kikel den Spendenbetrag an die Vertriebenen und so konnten diese sich mit dem notwendigen versorgen.

Ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die große Hilfsbereitschaft der Hohenthurner:innen und Hohenthurner!



*Vzbgm. Kikel, Vzbgm. Franzelin, Bgm. Schnabl übergeben Frau Edeltraud Nessmann und Herrn Armin Millonig die Geldspende (v.l.n.r.)*

# LEILER

— TISCHLEREI —  
Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123  
Tel. 04256 / 25 25



We express our deep gratitude and sincerely thank you for your participation in our life and for the financial assistance and great support! Thank you for the happy sparkle in the eyes of our children! Thank you for giving them the opportunity to live a peaceful life and helping to protect them from the hard memories and hardships of wartime life. Your attention is very valuable to us! May your kindness and generosity return to you a hundredfold. We wish you all health, prosperity, blessings and happiness on your way. May God keep you, guide and protect you.

Thank you for your kind and big hearts!

With best regards, families:

Averins  
Mysenko  
Klischevskaya  
Tymoshenko

### **Liebe Hohenthurner und Hohenthurnerinnen!**

Wir möchten auf diesem Wege unsere tiefe Dankbarkeit ausdrücken und euch von Herzen für eure Anteilnahme an unserem Schicksal und für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken. Danke schön, dass ihr unseren Kindern ein fröhliches Funkeln in die Augen gezaubert habt. Ihr habt dazu beigetragen, unseren Kindern die harten Erinnerungen und die Nöte des Kriegslebens vergessen zu lassen und gebt ihnen so die Möglichkeit, ein friedliches Leben zu führen. Möge eure Freundlichkeit und Großzügigkeit hundertfach zu euch zurückkehren! Wir wünschen euch auf eurem Weg Gesundheit, Wohlstand, Segen und Glück. Möge Gott euch alle behüten, führen und beschützen. Danke für eure Hilfe und Anteilnahme!

Mit freundlichen Grüßen  
die Familien:  
Averins  
Mysenko  
Klischevskaya  
Tymoshenko

**Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.** Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-frei** gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



## ■ Fechten – Auer von Welsbach Cup Jugend 2022

Der 13jährige Yehor Averin, in seiner Heimat Mitglied in einem Fechtclub, konnte beim Fechtclub Treibach-Althofen bereits erste Erfolge einfahren. Beim Auer von Welsbach Cup Jugend konnte er den hervorragenden 2. Platz erreichen. Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert Yehor recht herzlich zu dieser tollen Leistung!



Gratulation zum tollen zweiten Platz!

## ■ Spendenaktion Ukraine

Auch an der Gemeinde Hohenthurn geht der Krieg in der Ukraine nicht spurlos vorüber. Bei einer kurzfristig organisierten Spendenaktion konnte die Fa. Permes Reisen gemeinsam mit der Gemeinde Hohenthurn Bekleidung, Nahrungsmittel und Hygieneartikel für die Ukraine sammeln. Die Hohenthurner:innen sammelten insgesamt über 26 Paletten Sachspenden in Form von Bekleidung, Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln, welche von der Fa. Permes Reisen noch am selben Abend zu einer Sammelstelle gebracht wurde und dann direkt in die Ukraine gebracht werden konnte um die Menschen im Kriegsgebiet mit den notwendigsten Dingen zu versorgen.

Ein großes Dankeschön an die Fa. Permes Reisen, welche sich unentgeltlich in den Dienst der guten Sache gestellt hat!



Harald Permes und Wirtschaftshofmitarbeiter Bernhard Tschinderle verladen die Sachspenden.



## ■ Personenstandsbewegung in der Zeit vom 01. Jänner 2022 bis 15. Juli 2022

### IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

#### 75. Geburtstag

im Jänner **Gertrude Hebein**, Hohenthurn  
im Feber **Valentin Kassein**, Dreulach  
im März **Josef Tschikof**, Hohenthurn  
**Josef Wanker**, Dreulach  
**Josef Winkler**, Draschitz

#### 80. Geburtstag

im Jänner **Alois Rausch**, Achomitz  
im Feber **Albina Müller**, Dreulach  
**Mag. Dr. Rosa Fina**, Hohenthurn  
im März **Ludmilla Kriegl**, Achomitz  
im April **Siegfried Hebein**, Hohenthurn  
im Juni **Aurelia Schaubach**, Göriach

#### 85. Geburtstag

im Jänner **Dorothea Galle**, Hohenthurn  
im April **Mechtildis Planko**, Hohenthurn

#### 86. Geburtstag

im Feber **Josef Schnabl**, Draschitz

#### 87. Geburtstag

im Mai **Friedrich Stern**, Draschitz

#### 89. Geburtstag

im März **Josef Permes**, Hohenthurn  
im April **Johann Millonig**, Draschitz

#### 91. Geburtstag

im Feber **Hertha Türk**, Hohenthurn  
im März **Edeltraud Martinz**, Dreulach

#### 93. Geburtstag

im Juni **Johann Perhinig**, Hohenthurn

#### 94. Geburtstag

im Feber **Erna Michel**, Draschitz  
im April **Maria Erat**, Draschitz

### VERSTORBEN SIND:

im Jänner **Gisela Matoy**, Göriach  
**Karl Lamprechter**, Stossau  
**Franz Kaiser**, Göriach  
im März **Dr. Gunther Griehsler**, Hohenthurn  
im April **Herta Wanker**, Dreulach  
im Mai **Elisabeth Lamprechter**, Stossau  
**Johann Millonig**, Achomitz

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

### GOLDENE HOCHZEIT: *Wir gratulieren!*

im April **Roswitha und Erwin Koller**, Stossau

### GEHEIRATET HABEN: *Wir gratulieren!*



**Tanja Schnabl und Florian Tschinderle**



**Franziska Rodler und Dr. Alexander Ristig**

### KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*



im Dezember 2021  
**Julia Schnabl und Christian Schaubach**, Draschitz  
eine **Mira Johanna**



im Jänner  
**Melanie Bertonzel und René Schnabl**, Dreulach  
eine **Emma**



## ■ Aus dem Kindergarten

### Fasching

Die heurige Faschingsfeier begann mit einer fantastischen Modenschau. Hierbei hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Kostüm unter klatschendem Beifall zu präsentieren. Anschließend stärkten sich alle bei einer köstlichen Faschingsjause mit Faschingskräpfen. Den geräuschvollen „Klimper-Klamper Spaziergang“ fanden die Kinder sehr aufregend und lustig und vielleicht verbreiteten wir an diesem Tag ein wenig Faschingsstimmung rund um den Kindergarten.

Ebenso in die Faschingszeit fiel der Winterwandertag zum Hrastrlift, wo wir vom SV-Oisternig unter Obmann Michael Kaiser mit Würstchen und Getränk, sowie Faschingskräpfen kulinarisch verwöhnt wurden. Vielen Dank für die Einladung.



### Puppentheater-Ersatzvorstellung

Sehr gespannt betraten wir am Dienstag nach den Osterferien den Kindergarten und freuten uns allesamt auf das angekündigte Mitmach-Puppentheaterstück „Golondrina und der Kuckuck“. Zu unserer Enttäuschung wurde die Vorstellung krankheitsbedingt von der Puppenspielerin abgesagt. Nichtsdestotrotz, versuchten wir den Kindern ein ebenso spannendes Puppentheater zu präsentieren und improvisierten im Schnelldurchgang, sodass wir pünktlich mit einer Ersatzvorstellung beginnen konnten. Die Geschichte vom Hasen Leopold und dem goldenen Osterei wurde auf die Bühne gebracht und begeisterte viele Kinder. Das Theater bot auch eine Gelegenheit zum „Schnupfern“ für angehende Kindergartenkinder mit deren Eltern.



### Ostern

Im christlichen Jahresfestkreis stellt Ostern einen Höhepunkt dar, wofür wir auch im Kindergarten Vorbereitungen treffen, indem wir Ostereier für den Osterstrauß



kreativ gestalten. Außerdem kreieren die Kinder mit besonderer Mühe ihre Osterkörbchen, die der „Osterhase“ später im Garten versteckt und von den Kindern gesucht werden.

### Hochbeet für den Kindergarten

Mit einem selbstgebauten, der Kindergröße angepassten Hochbeet für unseren Garten beglückte uns Gemeinderat Manfred Malle. Vielen Dank! Verschiedene Kräuter-, Erdbeer- und Gemüsepflanzen wurden mit den Kindern gemeinsam angepflanzt und weiterhin gepflegt. Täglich wird beobachtet und auf erste Ernteerfolge gewartet.







## Ausflug Pankratium – Haus des Staunens

Frühmorgens und mit großer Aufregung machten wir uns am 25.5.2022 mit dem Bus auf die Reise nach Gmünd. Die Künstlerstadt war nach einer Stunde Fahrzeit erreicht und im Haus des Staunens wurden wir herzlich begrüßt. Zuallererst musste jedoch der Hunger gestillt werden, darum nahmen wir im Innenhof Platz, wo die mitgebrachte Jause genüsslich verzehrt wurde. Anschließend gab es für alle viele sinnliche Eindrücke bei der Führung durchs Haus und den Klanggarten. In den anschließenden Workshops durften die Kinder verschiedenste Klänge selbst erzeugen und waren fasziniert davon, diese sichtbar werden zu lassen. Die zweieinhalb Stunden vergingen wie im Flug und so manches Kind nützte die Busfahrt für ein erholsames Nickerchen.



## Lebenspraktische Mini-Exkursion

„Vom Ei zum Küken“ mit allen Sinnen erleben: Diese Möglichkeit bot uns unsere Kollegin Ines, die uns zu sich nach Hause einlud. Im Anschluss an eine mit Bildern unterstützte Erklärung, wie der Prozess vor sich geht, durften wir auszubrückende Hühnereier im Brutkasten bestaunen. Nach dem Schlüpfen besuchten wir den Ort des Geschehens abermals, um die ausgeschlüpften Hühner zu bewundern.



## Mitmach-Puppentheater „Golondrina auf Schatzsuche“

Das Warten hat sich gelohnt, denn die Aufführung brachte den erwarteten Erfolg. Ausgestattet mit Eintrittskarten, die mit selbstgezeichneten Schatzsymbolen verziert waren, durften die Besucher den Theatersaal betreten. Mit großer Begeisterung und regem Beifall erlebten die Kinder eine aufregende Schatzsuche mit Golondrina, der Schwalbe. Zum Schluss gab es Popcorn in der Tüte. Wieder durften wir auch einige angehende Kindergartenkinder bei der Aufführung begrüßen.



## Kindergartenfest

Endlich (wieder) ein Kindergartenfest feiern dürfen! Die Kinder lieben es, aktiv mitzuwirken, aber auch bei der Planung und den Vorbereitungen involviert zu sein. Dies motiviert die Kinder und stärkt demokratische Verhaltensweisen. Die Zeit verging wie im Flug und gemeinsam freuten wir uns auf einen unvergesslichen Nachmittag zum Thema „Wasser“. Ein herzliches Dankeschön gebührt Musikschuldirektorin Julia Plozner, die mit der EMP-Gruppe unseres Kindergartens das Programm musikalisch optimierte.



## Elternabend

Ein gutes Dreieck zwischen Eltern, Kindern und Pädagog:innen ist wichtig, um die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Zum näheren Kennenlernen und um Infos zum Kindergartenstart und Kindergartenalltag zu erhalten, gab es für alle Eltern der angehenden Kindergartenkinder in der ersten Juliwoche einen Elternabend.



## Kolumne:

### Der Kindergarten bereitet auf die Schule vor

Der bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan (BBRP, 2009) bildet die Grundlage der pädagogischen Arbeit im Kindergarten. Das Jahr vor dem Schuleintritt zielt insbesondere darauf ab, vorschulische Kompetenzen zu verfeinern und zu fördern, um Kinder stark zu machen, damit sie den neuen Anforderungen in der Schule gerecht werden (Bründel).

„Bildung wird als lebenslanger Prozess der aktiven Auseinandersetzung des Menschen mit sich selbst und mit der Welt verstanden“ (BBRP, 2009, S.5) Beim „Hirngerechten Lernen“ wird feinfühlig und responsiv (=die Interessen beachten) auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen. Es geht darum, die Eigenaktivitäten der Kinder zu fördern und ausgehend von Beobachtungen Impulse zum Weiterdenken zu setzen. Des Weiteren sind Erfahrungen mit allen Sinnen von großer Bedeutung und Bewegungsförderung wirkt sich auf die eigene Körpererfahrung aus (Bründel, 2012).

Nach Hüther und Michels (2009) regen Impulse aus der Umwelt die Hirntätigkeit an. Gemeinschaftliches Erleben und Entdecken in der Kindergartengruppe führt zum Austausch und zur Beratung. Wesentlich dabei ist ein Klima des Vertrauens und der Ermutigung durch Vorbilder, damit es zu Lernprozessen kommen kann.

Wird die Neugierde und Freude unterstützt, beginnen Kinder Fragen zu stellen. Dabei denken sie über ihr Tun nach und entwickeln daraus „lernmethodische“ Kompetenzen (Bründel, 2012).

Unter „lernmethodischer“ Kompetenz versteht man das bewusste Erkennen, auf welche Art und Weise man sich Wissen aneignet. Zwischen überflüssigen und wichtigen Informationen unterscheiden zu können und diese für die eigene Wissenserweiterung zu nutzen, gilt als Schlüsselkompetenz und Vorteil in Bezug auf lebenslange Lernprozesse (Reidelhuber, 2014).

#### Literatur:

Reidelhuber, A. (2014): Lernmethodische Kompetenz. In: Pousset, R. (Hrsg.): Handwörterbuch Frühpädagogik. Mit Schlüsselbegriffen der Sozialen Arbeit (4. Aufl.). Berlin: Cornelsen. S. 278.

Bründel H. (2012): Wie werden Kinder schulfähig? Was die Kita leisten kann. Überarbeitete Neuauflage. Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau.

## Aus der Volksschule

### Faschingsdienstag

„Lei hoch, lei hoch...in der VS Hohenhurn“ – Faschingsdienstag in der 4. Klasse. Keine Faschingsparty... aber trotzdem ein lustiger Faschingsdienstag.

Wir durften verkleidet in die Schule kommen und bekamen von unserem Elternverein und von Emilys Mama Krapfen geschenkt. Vielen Dank!



### Aschermittwoch

Gemeinsam mit Pfarrer Stanko Trap feierten wir eine kurze Aschermittwochsandacht. Im Anschluss an die Andacht spendete uns der Pfarrer auch das Aschenkreuz.



# SCHWENNER MILCH



... Schulmilch direkt vom Bauernhof ...

[www.schwenner-milch.at](http://www.schwenner-milch.at)

Bäckerei Konditorei



Seit 1973

Zimmermann



## Referate

Im Sachunterricht durften sich die Kinder der 3.b Klasse Themen selbst wählen und dazu alleine oder im Team ein Referat gestalten. Mit großem Eifer wurden die Referate zu Hause vorbereitet und dann den Mitschüler:innen präsentiert. Die Themen waren breit gefächert. Wir hörten Interessantes über Wellensittiche, über Feistritz an der Gail, über Cowboys, über Pferde und auch über die Hunderasse „Deutsch Kurzhaar“.



Die Schüler:innen der 3.b Klasse mit ihren Plakaten

## Brot backen – peči kruh

Im Zuge der Erstkommunionvorbereitung besuchten die Schüler und Schülerinnen der zweiten Klasse die Familie Grafenauer in Göriach. Carmen und Irmi Grafenauer erzählten und zeigten den Kindern wie sie Brot backen und welche Bedeutung das Brot für sie hat. Die Kinder durften dann ihr eigenes Brot zubereiten. Danke für dieses besondere Erlebnis! Während das Brot im Ofen gebacken wurde, besuchten die Kinder mit Pfarrer Trap die Kirche. Dort durften sie so einige Besonderheiten entdecken. Pfarrer Trap segnete dann die gebackenen Brote, die die Kinder zum Teilen mit nach Hause nehmen konnten.

V Gorjah pri družini Grafenauer so otroci drugega razreda pekli poseben okusen kruh. Najlepša hvala za to doživetje. Z župnikom so si še ogledali posebnosti Gorjanske cerkve. Po blagoslovu so otroci nesli topel, dober dišeč kruh domov.



Die Schüler:innen der 2. Klasse mit Carmen und Irmi Grafenauer.

## Erstkommunion – prvo obhajilo

„Mit dem Herzen voller Freude! S srcem polnim veselja!“ Unter diesem Motto feierten fünf Kinder der zweiten Klasse ihre Erstkommunion in der Kirche in Göriach. Pfarrer Stanko Trap, der Kirchenchor und der Schulchor gestalteten das Fest



v.l.: Lena Grafenauer, RL Antonia Rössmann, Damian Fritz, Eyleen Moser, Tobias Tschinderle, Pfarrer Stanko Trap, Lorenz Moser

sehr feierlich und lebendig. Die Kinder freuten sich sehr über das gemeinsame Frühstück im Pfarrhof und über die besonders schöne Torte!

29. maja so otroci drugega razreda praznovali prvo sveto obhajilo v cerkvi v Gorjah.

## Das neue Leben entdecken! Odkrivati novo življenje!

Unter diesem Motto besuchten die Schüler:innen der ersten Klasse gleich hinter der Schule den Garten von Frau Fuchs. Mit viel Begeisterung erklärte sie den Kindern was sie im Garten anpflanzt, woher sie Pflanzen und Samen bekommt und was im Gartenbau wichtig ist. Die Kinder durften dann auch selber Radieschen säen, Salat pflanzen und Kohlrabipflanzen einsetzen. Die Schüler und Schülerinnen können jetzt immer wieder den Garten besuchen und das Wachsen und das Wunder des Lebens beobachten. Frau Fuchs hat versprochen auch Gemüse zur Verkostung vorbeizubringen. Darauf freuen wir uns schon jetzt. Vielen Dank, Frau Fuchs!

Učenci so se radovedni podali na pot v posebni zelenjavni vrt kar za šolo. Tam jih je čakala gospa Fuchs. Z navdušenjem je gospa Fuchs razlagala kako in kaj seje in posadi v vrt in kaj je treba upoštevati pri tem delu. Otroci so potem lahko sami sejali redkvice, solato in posadili so tudi kolerabe. Pri raznih obiskih bojo otroci lahko opazili kako se razvije življenje in na to tudi uživali dobrote vrta.

Najlepša hvala, gospa Fuchs!



Frau Fuchs mit den Kindern der ersten Klasse



### Abschlussfahrt der 4. Klasse nach Friesach!

Von 18. bis 20. Mai hatte die 4. Klasse ihre Abschlussfahrt nach Friesach. Bei herrlichem Wetter ging es mit dem Bus in die Burgenstadt. Dort wurden wir vom Bürgermeister in mittelalterlicher Kleidung begrüßt. Wir waren im Schokolademuseum, im Stadtmuseum am Petersberg, schauten beim Burgbau zu, konnten mittelalterliche Spiele spielen, besuchten die Ausstellung „Wohnzimmer Natur“ und stellten Kräutersalz her. Wir hatten wirklich drei sehr abwechslungsreiche, interessante und schöne Tage!



Bei der Abschlussfahrt nach Friesach konnten die Kinder zahlreiche tolle Eindrücke sammeln.

### In der Nachmittagsbetreuung

Bei uns in der VS Hohenthurn haben die Kinder die Möglichkeit, die Nachmittagsbetreuung zu besuchen. Nach dem Unterricht wird gemeinsam mit einer Freizeitpädagogin zu Mittag gegessen und im Anschluss mit Unterstützung von Lehrkräften die Hausübung gemacht. Da die Kinder am Nachmittag von der ersten bis zur vierten Schulstufe gemeinsam betreut werden, wird großer Wert auf soziales Lernen gelegt. Auch auf tägliche Bewegung im Freien wird sehr geachtet. Darum findet einmal pro Woche eine Sporteinheit mit dem ehemaligen Schispringer Franz Wiegele jun. statt. Die Individualität der Schülerinnen und Schüler wird durch die freie Spielzeit unterstützt. Die Kinder besuchen sehr gerne die Nachmittagsbetreuung und freuen sich über das gemeinsame Beisammensein.



### Tanz-Vizeweltmeisterinnen

Die beiden Draschitzerinnen Helena Jonach (12) und Mira Zwitter (11) dürfen sich Tanz-Vizeweltmeisterinnen nennen. Ende Juni konnten sie in der Gruppe von insgesamt 13 Tänzerinnen und Tänzern bei der Weltmeisterschaft „World Dance Contest“ in Villach unter der Leitung von Sascha Jost von der Valeina Dance Academy mit der Hiphop-Performance „Men in black“ die hochkarätige Jury überzeugen und erreichten in ihrer Kategorie den 2. Platz. Wir gratulieren!

Izreden uspeh sta dosegli Helena Jonach (12) in Mira Zwitter (11) iz Drašč pri svetovnem prvenstvu „World Dance Contest“ v Beljaku. Skupaj z drugimi plesalkami in plesalci pod vodstvom Sasche Jost od plesne šole Valeina Dance Academy sta dosegli s predstavo „Men in Black“ drugo mesto in s tem naziv vice svetovnih prvakinj. Čestitamo!

**Martin Zwitter**



Trainer Sascha Jost mit den frischgebackenen Vizeweltmeisterinnen Helena Jonach (l.) & Mira Zwitter (r.)



Die Kampfmannschaft des SV Draschitz mit ihrem Dressensponsor Oskar Bodner



U8 – Turniersieger in Draschitz

## ■ SV Draschitz

*Hallo, liebe Freunde des SV Draschitz!*

SPORT ist eine der wichtigsten Nebensachen der Welt. Und unter dem Begriff „Sport“ ist „Fußball“ jedenfalls in unserer Region die Nr. 1. Dies erkannten bereits zu Beginn der 70er Jahre Kinder aus unserer Gemeinde. Unter der Regie von Valentin Kassin und Reinhold Müller wurde der SV Draschitz gegründet, der somit im Jahr 2024 sein 50-jähriges Bestandsjubiläum feiern darf.

Neben den sportlichen Leistungen, beginnend mit unseren Jüngsten aus der U7 bis hin zur Kampfmannschaft, haben unsere ehrenamtlichen Trainer:innen und Betreuer:innen unserer Kicker:innen immer beste Arbeit geleistet, und so unsere Kinder von Jahr zu Jahr auch zu einem hervorragendem Team ausgebildet. In weiterer Folge hat sich der SV Draschitz durch das Zutun aller Sportler:innen, Zuschauer:innen und Gönner:innen, im Laufe der Zeit zu einem bedeutenden, gesellschaftlichen Faktor in unserer Gemeinde entwickelt.

Unser Ziel für die nächsten Jahre ist es, im vorderen Tabellendrittel mitspielen zu können, das Forcieren von jungen Spielerinnen und Spielern, deren besonderes Talent nicht zu übersehen ist, und sie langsam für die Kampfmannschaft vorzubereiten. Die gute Kameradschaft unter den Spieler:innen und die ➡



U15 mit neuem Outfit von der Spedition TREU



hervorragende Arbeit unserer Funktionäre möchte ich ebenfalls besonders hervorheben. Es ist schön, zu einem Team zu gehören, wo die Liebe zum Verein sichtbar gezeigt wird, unter anderem durch den ständigen Einsatz für unsere Kinder, unsere Freunde und unsere Gesellschaft. Es gibt einen wunderbaren Spruch: „Wenn man Freude an einer Sache hat, dann geschieht alles durch liebevolle Herzen.“

Natürlich kann jede:r seine Zeit auch allein zu Hause verbringen, aber wesentlich schöner ist es, zu einem Team zu gehören, wo man Freunde hat, Erfahrungen austauschen kann und sich erfreuen kann an der wunderschönen sportlichen, gesunden Freizeitgestaltung unserer Kinder, unserer Jugendlichen und unserer Freunde und Freundinnen.

Als Obmann des SV Draschitz danke ich allen für ihren Einsatz, ob als Spieler, Trainer, Betreuer, Funktionär, Helfer, Sponsor oder Gönner, bei den Bürgermeistern und Gemeinderät:innen der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail und allen Abonent:innen für euer Tun, eure Unterstützung und eure Liebe zum SVD.

*Wolfgang Smole*



U7 – mit Coach Sandra Rauscher und Fabian Rauscher



U12 m. Trainer Marc Koller u. Michael Michalek

## ■ SV Achomitz / ŠD Zahome

### Glück mit uns

Der frühe Schneefall und somit geringer Kostenaufwand für die Schneerzeugung und der Test einer neuen Beschneiungsanlage, die sich als sehr effektiv herausgestellt hat, haben einen erfolgreichen Start in den Winter begünstigt. Somit waren die Schanzen recht früh sprungbereit.

### Erfolgsbilanz

Welche Freude zu Beginn der Vierschanzentournee – dank guter Leistungen im Worldcup konnte sich Daniel Tschofenig qualifizieren und erreichte bei der Quali in Obersdorf den 7. Platz, in Bischofshofen war er Dritter und in der Gesamtwertung belegte er den 18. Rang. Fortsetzung erfolgte in Zakopane, hier war er im Team mit dabei, im Einzel errang er den 5. Platz. Bei den Jugendweltmeisterschaften wurde die Erfolgswelle noch ausgeweitet, prompt gewann Daniel gleich drei GOLD-MEDAILLEN dazu, das ist bisher noch niemandem vom SV Achomitz/ŠD Zahome gelungen. Sehr erfolgreich auch Janko Zwitter jun. als Trainer der kanadischen Mannschaft Olympia Peking, BRONZE Mixed Sprunglauf!

### Mythos Planica

Als Konsequenz wurde Daniel für das Schifliegen in Oberstdorf und Planica gemeldet, gleich beim ersten Versuch in der Qualifikation auf dem „Zeigefinger Gottes“ wurde er 19. In Planica konnte er mit der Mannschaft den 3. Platz erreichen. Natürlich waren viele unserer Mitglieder, Freunde und Bekannte in Planica beim Schifliegen dabei! Daniel schaffte den Sprung vom 51. Gesamtplatz im Vorjahr auf Rang 25, beim Schifliegen liegt er auf Rang 20. Gratulation zur enormen Leistungssteigerung, der SV Achomitz/ŠD Zahome wünscht Gesundheit, Freude und weiterhin viel Erfolg. Als Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen gab es in Hohenthurn von der Gemeinde und dem Sportverein einen fulminanten Empfang.

### Zwei weitere Asse im „Ärmel“

Hannah Wiegele war vorwiegend im Continentalcup und einige Male im Worldcup mit dabei. In Vikersund wurde sie Vierte, in Kanada und Amerika konnte sie 4 Plätze unter den ersten 10 sowie einen Sieg einfahren, somit wurde sie im Conti Cup Gesamtzweite! Auch unser Julijan Smid war vor allem im Austria- sowie im FIS-Cup und OPA Alpcup im Einsatz, er hatte in seinen Jahrgängen unter Österreichern starke Konkurrenz, konnte aber einige Stockerlplätze ergattern.



Schanzenfest



Amy Dögl beim Springen

### Nachwuchs ist begeistert

Im Jänner wurde über den ÖSV ein Schanzenfest organisiert, deshalb kamen über 50 Kinder in unser Sprungstadion und waren mit großer Begeisterung an den zwei kleinen Schanzen dabei, davon konnten wir 8 neue Nachwuchssportler:innen zum Verein anmelden, sie sind konsequent am Trainieren. Die etwas arrivierten Sportler:innen waren bei allen Kärntnermilch LC mit guten Erfolgen mit dabei, auch in Achomitz/Zahomec gab es drei LC-Veranstaltungen, davon 1x die Kärntner Meisterschaften, wo wir gleich zwei Meister stellen, Amy Dögl bei den Mädchen und Mika Dögl bei den „Herren“.

### Teamwork ist alles

Dank unserer fleißigen Trainer und Helfer:innen konnten wir so erfolgreich bilanzieren.

Die Sommerbewerbe begannen bereits mit der Alpe Adria Tournee, wo wir mit 9 Sportler:innen in Klagenfurt am Start waren, sowie laufenden Bewerben beim Austria- und Landes-Cup, wobei wir die Veranstalter sind, und die bevorstehenden internen Bewerbe OPA Alpen-Cup NK in der Villacher Alpenarena!

Für den Landes-Cup am 9.10. und zwei weitere Veranstaltungen im Winter, einschließlich der Österreichischen Meisterschaften gibt es einiges zu organisieren, was auch mit erheblichen Kosten verbunden ist.

### Šiša

Im MZH Šiša wurde nach Corona wieder das beliebte „Bivažji pr` Zilij“ organisiert, eine schöne, wie immer gut besuchte Veranstaltung. Eine interessante Ausstellung gab es zum 70. Gedenken an die Aussiedlung kärntner-slowenischer Familien,

zur Zeit des Nationalsozialismus, darunter auch viele Gailtaler:innen. Die Vermietung des Hauses verläuft sehr positiv, die Räumlichkeiten stehen für Feiern und Veranstaltungen zur Verfügung. Spätestens im Frühjahr wird mit den Adaptierungsarbeiten beim MZH begonnen.

### Spoštovani občani!

Zelo nam je uspela zadnja zima, izredno uspešni so bili naši tri asi, posebno pa naš Daniel, ki si je prav v svetovno elito povspel, bil je trikratni mladinski svetovni prvak in imel izvrstne izidi v svetovnem pokalu celo pri poletih, kjer je prvič tekmoval. Tudi Hannah in Julijan sta se dobro prezentirala na tekmah, na svetovnem pokalu in na drugih mednarodnih prireditvah. Najmlajši pa napredujejo eni bolj drugi manj, važno je, da pridno vadijo in nato imajo uspešne nastope pri tekmah. V šiši se je po pandemiji kar nekaj dogajalo, pa upamo, da bo jeseni začela pregradnja.

### Korenov Hanzi

Na žalost smo pokopali našega soustanovitelja ŠD Zahomca Hanzija Milloniga, ki si je za društvo v prvih letih zelo trudil, nam tudi bil naklonjen pri najemu travnikov ob skakalnici in dal prostor za zgradnjo šiše. Bog mu poplačaj!

Upamo, da se spet srečamo pri prireditvah, lep pozdrav in ostanite zdravi!

*Martin Wiegele*



Aufwärmen beim Alpe-Adria Springen in Klagenfurt



Christoph Gasser  
Hohenthurn 76  
9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

[www.erdbewegung-gasser.at](http://www.erdbewegung-gasser.at)

## Der Holzbaumeisterbetrieb in Nötsch

Von der Planung bis zur Ausführung, alles aus einer Hand!



Modernster CNC-Abbund für:  
- Fertigteilhäuser  
- Dächer  
- Wirtschaftsgebäude  
- Wintergärten  
- Carports / Garagen  
- Zu- und Anbauten  
- Geräteschuppen  
- Terrassen  
- Balkone  
- u.v.m....

MHB GmbH  
miklausch holzbau

planung - bauleitung - ausführung

a-9612 st. georgen 19a • telefon: 0 664/41 270 54  
e-mail: [office@miklausch-holzbau.at](mailto:office@miklausch-holzbau.at) • [www.mhb-gmbh.at](http://www.mhb-gmbh.at)



## ■ Sagen was war!

### 80 Jahre NS-Deportation slowenischer Familien im Gailtal

Lange Zeit wurde geschwiegen über die eine Tragödie, die sich nicht nur im Denken und Sein einer Generation von Kärntner Slowen:innen im Gailtal/Zila festschrieb. Das Trauma, der slowenischen Gailtaler:innen, die von den Nationalsozialisten gezwungen wurden 1942 Hof und Heim zu verlassen, wird von den Großeltern an Kinder und Enkel weitergegeben. Sie hatten oft nur eine Stunde Zeit um das Nötigste einzupacken auf ihrer erzwungenen Reise ins Ungewisse, in eine menschengemachte Hölle.

Zum 80 Jahrestag der Deportation dieser Gailtaler Familien, deren Muttersprache das Slowenische war, setzte der Slowenische Kulturverein SPD Zila ein würdiges Zeichen. An einem berührenden Abend wurde am 22. April im Mehrzweckhaus/Šiša in Achomitz/Zahomc der Familien gedacht, die von den Nazis deportiert wurden. Unter der Egide von Daniel Mešnik und seinem Team vom SPD Zila wurde Erinnerungsarbeit in ihrer besten Form gelebt. Auf wissenschaftlicher Ebene trug Prof. Valentin Sima, die Forschungsergebnisse der Wissenschaftlerin Brigitte Entner vor. Ihre akribische Aufarbeitung des NS-Verbrechen ermöglicht neue Perspektiven auf das Leiden der Deportierten. Aus regionalgeschichtlicher Perspektive beleuchtete DDr. Peter Wiesflecker die Ereignisse im Unteren Gailtal und versuchte auch den Gründen für das Verhalten der Dorfbewohner:innen auf den Grund zu gehen. Für die aus Achomitz/Zahomc deportierte Familien Zwitter sprach ÖR Janko Zwitter über das Leid, das seine Eltern und Brüder auch nach der Rückkehr begleitete und das auch ihn prägte.

## ■ Treba je povedati, kaj se je zgodilo!

Dolgo so molčali o tragediji, ki se je zgodila in postala del koroške slovenske identitete. Leta 1942 so nacisti prisili matere, očetje in njih otroke, da zapustijo dom, samo ker so govorili slovensko. Trauma žrtev se ne konča v generaciji tistih, ki so bili v taboriščih. Preživeli jo podedujejo otrokom in vnukom. Ob 80. obletnici preganjanja slovenskih družin na Zili je Daniel Mešnik z ekipo SPD Zila delal to, kar bi morali politiki storiti že desetletja. V okviru ganjlivega večera v Šiši so se društveniki in člani izseljenih družin, ter vaščani spomnili žrtev deportacije. Znanstvenik prof. Valentin Sima, je v zastopstvu Brigitte Entner, odprl razstavo in obrazložil važno delo znanstvenice, ki ponuja nove perspektive na trpljenje ziljskih žrtev. Kot zastopnik druge generacije in potomec izseljene družine je ddr. Peter Wiesflecker raziskoval, zakaj so vaščani med fašizmom ravnali, kakor so. ES Janko Zwitter je v svojem govoru povedal, kako je trpljenje v taborišču oblikovalo identiteto žrtev in tudi teh, ki so z žrtvami živeli. V filmu so obiskovalci svečanosti tudi slišali neposredne žrtve, Francija in Stankota Zwitter, Abujeva, ki sta bila v starosti 5ih in 2 1/2 let deportirana. Povedala sta, kako je bilo v vlaku, o strahu, da

Besonders bewegt haben die Berichte von Franci und Stanko Zwitter auf der Leinwand. Franci und Stanko mussten als 5 und 2½-jährige Kinder ihr Zuhause verlassen. Die NS-Child-Survivor begleitete schon als kleine Kinder die ständige Angst vor dem Verschwinden ihrer Eltern, die Ermordung von Freunden und die Erniedrigung ihrer Muttersprache.

Als besonderen Akt der Heilung werten diese Opfer des Nationalsozialismus das Engagement ihrer Enkel. Während die junge Schriftstellerin Verena Gotthardt bei einer zentralen Gedenkveranstaltung in Klagenfurt/Celovec den Bundespräsidenten aufforderte, sich dafür einzusetzen, dass in jedem Dorf ein Denkmal für die Opfer der NS-Deportation aufgestellt wird, hatte die Enkelin von Stanko Zwitter, Ana Grilc, zeitgleich ein Konzept für ein Denkmal erarbeitet. Daniel Mešnik stellte die Installation mit folgenden Worten vor: „Mitten im Dorf steht eine Tür ohne Heim. Die Tür ist geschlossen und wartet im luftleeren Raum. Im Holz liest man eingravierte Familiennamen. Tritt jemand näher, steigt auf die Schwelle, so erklingt ein Klopferäusch. Öffnet man die Tür, ertönen die Stimmen von Überlebenden und ihren Kindern. Sie erzählen von dem Tag, als die Nazis kamen und ihre Familien deportierten. Die Stimmen sprechen im Gailtaler Dialekt und auf Deutsch.

Der bei der Veranstaltung anwesende Bürgermeister Michael Schnabl erklärte seine Absicht zu prüfen, wie die Realisierung dieses Kunst- und Erinnerungsprojektes finanziert werden könnte.

bi se starša kdaj ne vrnila, o umoru prijatelja in o poniževanju materinskega jezika.

A te rane sploh lahko zacelijo? Preživeli taborišč najdejo v angažmanu vnukinj in vnukov veliko tolažbe. Tako je mlada pisateljica, Ziljanka, Verena Gotthardt ob veliki prireditvi v koncertni hiši v Celovcu bodrila državnega predsednika Van der Bella, da se naj zavzame za to, da se postavijo v vsaki vasi spomeniki za deportirane družine. Istočasno je vnukinja Stankota Zwitter, umetnica Ana Grilc, tak koncept že poslala z Dunaja proti domu. Daniel Mešnik je predstavil ta večer instalacijo: »Sredi vasi stojijo vrata brez hiše. Vrata so zaprta in čakajo v praznem prostoru. Na vratih se lahko bere hišna imena izseljenih družin. Kadar se kdo približa in stopi na prag, iz vrat zadoni glasno trkanje. Ko odpreš vrata, slišiš glas preživelih ali potomcev: k, ki pripovedujejo o dnevu, ko so nacisti deportirali družino. Glasovi govorijo v ziljščini ter v nemščini.

Župan, Michael Schnabl, je najavil, da hoče preveriti možnosti financiranja in realizacije tega spomenika za koroške Slovence: ke na Zili, ki so jih nacisti izselili.

*Sabina Zwitter Grilc*